

Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
	<i>I Mitteilungen</i>	
	Kommission	
2003/C 147/01	Euro-Wechselkurs	1
2003/C 147/02	Staatliche Beihilfe — Vereinigtes Königreich — Beihilfe C 30/03 (ex N 788/02): Peugeot Ryton — Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag ⁽¹⁾	2
2003/C 147/03	Staatliche Beihilfe — Spanien — Beihilfe C 38/01 (ex N 850/2000) — Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen für den Standort Zamudio (Baskenland) — Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag ⁽¹⁾	6
2003/C 147/04	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.3204 — Montagu Private Equity/Actaris) — Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall ⁽¹⁾	9
2003/C 147/05	Liste der Organisationen, die Gemeinschaftsmittel für Umweltprojekte erhalten haben	10
2003/C 147/06	Einheitliche Anwendung der Kombinierten Nomenklatur (KN) (Einreihung von Waren)	12
2003/C 147/07	Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 98/37/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über Maschinen, welche durch die Richtlinie 98/79/EG geändert wurde ⁽¹⁾	13
2003/C 147/08	Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 96/48/EG des Rates ⁽¹⁾	37

II Vorbereitende Rechtsakte

.....



<u>Informationsnummer</u>	Inhalt (Fortsetzung)	Seite
	III <i>Bekanntmachungen</i>	
	Rat	
2003/C 147/09	Im <i>Amtsblatt der Europäischen Union</i> C 147 E veröffentlichte Texte	40
	Kommission	
2003/C 147/10	Ergebnisse der Ausschreibungen (Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft)	41
2003/C 147/11	Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur „Bekämpfung der Ausgrenzung aus dem Arbeitsleben“, veröffentlicht von der nationalen Agentur zur Umsetzung des Europäischen Sozialfonds (ESZA)	42

I

(Mitteilungen)

KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾

23. Juni 2003

(2003/C 147/01)

1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,1539	LVL	Lettischer Lat	0,6493
JPY	Japanischer Yen	136,19	MTL	Maltesische Lira	0,4273
DKK	Dänische Krone	7,4252	PLN	Polnischer Zloty	4,428
GBP	Pfund Sterling	0,6947	ROL	Rumänischer Leu	37 910
SEK	Schwedische Krone	9,0965	SIT	Slowenischer Tolar	233,865
CHF	Schweizer Franken	1,5343	SKK	Slowakische Krone	41,829
ISK	Isländische Krone	86,65	TRL	Türkische Lira	1 652 000
NOK	Norwegische Krone	8,1775	AUD	Australischer Dollar	1,7368
BGN	Bulgarischer Lew	1,9462	CAD	Kanadischer Dollar	1,5755
CYP	Zypern-Pfund	0,58514	HKD	Hongkong-Dollar	8,9989
CZK	Tschechische Krone	31,495	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,9708
EEK	Estnische Krone	15,6466	SGD	Singapur-Dollar	2,0064
HUF	Ungarischer Forint	260,3	KRW	Südkoreanischer Won	1 373,43
LTL	Litauischer Litas	3,4531	ZAR	Südafrikanischer Rand	9,1794

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

STAATLICHE BEIHILFE — VEREINIGTES KÖNIGREICH**Beihilfe C 30/03 (ex N 788/02): Peugeot Ryton****Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag**

(2003/C 147/02)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Mit Schreiben vom 30. April 2003, das nachstehend in der verbindlichen Sprachfassung abgedruckt ist, hat die Kommission dem Vereinigten Königreich ihren Beschluss mitgeteilt, wegen der vorerwähnten Beihilfe das Verfahren nach Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag einzuleiten.

Die Kommission fordert alle Beteiligten auf, sich innerhalb eines Monats nach dem Datum dieser Zusammenfassung und des darauf folgenden Schreibens zu der Beihilfe, derentwegen die Kommission das Verfahren einleitet, zu äußern. Die Stellungnahme ist zu richten an:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Staatliche Beihilfen
Rue de la Loi/Wetstraat 200
B-1049 Brüssel
Fax (32-2) 296 12 42.

Alle Stellungnahmen werden dem Vereinigten Königreich übermittelt. Jeder, der eine Stellungnahme abgibt, kann unter Angabe von Gründen schriftlich beantragen, dass seine Identität nicht bekannt gegeben wird.

ZUSAMMENFASSUNG

Am 16. Dezember 2002 haben die britischen Behörden gemäß Artikel 88 Absatz 3 EG-Vertrag ein Regionalbeihilfevorhaben zugunsten des Unternehmens Peugeot Citroën Automobiles UK Ltd (Peugeot) angemeldet. Peugeot ist ein Tochterunternehmen des französischen Automobilkonzerns PSA Peugeot Citroën.

Gefördert werden soll die erforderliche Investition in die Anlagen zur Herstellung des Nachfolgemodells des derzeitigen Peugeot 206. Die Investition soll im vorhandenen PSA-Werk in Ryton in der Region West Midlands durchgeführt werden. Ryton-on-Dunsmore ist ein Fördergebiet gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c), für das für den Zeitraum 2000 bis 2006 eine Regionalbeihilfeobergrenze von 10 % NSÄ gilt.

Laut Anmeldung soll die Investition 2003 aufgenommen werden und 2008 abgeschlossen sein. Nach den Angaben der britischen Behörden geht es dabei um die Umwandlung der vorhandenen Einrichtungen, die mit Kosten in Höhe von nominal 187,760 Mio. GBP verbunden ist.

Nach Angaben der britischen Behörden ist das Investitionsprojekt standortungebunden; PSA habe den Alternativstandort Trnava in der Slowakei in Erwägung gezogen. Trnava wurde im Januar 2003 als Standort für einen Werksneubau ausgewählt, in dem 2006 die Herstellung von Kleinwagen des gleichen Typs wie in Ryton aufgenommen wird. Der Hersteller

prüfe, ob er die geplante Kapazität in Trnava ausweiten und die Produktion in Ryton auslaufen lassen soll. [. . .] ⁽¹⁾.

Die angemeldete Beihilfe wird auf der Grundlage der genehmigten Regionalförderungsregelung „Regional Selective Assistance“ gewährt und beläuft sich auf 16,195 Mio. GBP Bruttosubventionsäquivalent in inflationsbereinigten Zahlen (Basisjahr 2002, Abzinsungssatz 6,01 %). Die beihilfefähigen Investitionskosten belaufen sich auf 165,017 Mio. GBP (inflationsbereinigt). Die von den britischen Behörden angemeldete Beihilfeintensität beträgt folglich 9,81 % Bruttosubventionsäquivalent.

Die Kommission bezweifelt, dass das Fördervorhaben die Kriterien Notwendigkeit und Angemessenheit im Sinne des Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen in der Kfz-Industrie erfüllt.

Hinsichtlich der Notwendigkeit bezweifelt die Kommission, dass Trnava für das Investitionsprojekt eine wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellt. Die britischen Behörden haben eine Studie zum Vergleich beider Standorte ebenso wenig vorgelegt wie Indizien, aus denen hervorgeht, dass der Alternativstandort effektiv in Betracht gezogen wird. Diese Informationen sind erforderlich, um beurteilen zu können, ob das Projekt standortungebunden ist, was wiederum eine Voraussetzung für die Notwendigkeit der Beihilfe ist.

⁽¹⁾ Betriebsgeheimnis.

Hinsichtlich der Angemessenheit der Förderung bezweifelt die Kommission aus folgenden Gründen, dass die Kosten-Nutzen-Analyse, die vorgelegt wurde, um zu belegen, dass der Alternativstandort Trnava für PSA besser geeignet wäre, vollständig ist:

- Beim derzeitigen Kenntnisstand ist nicht hinreichend nachgewiesen, dass die Investitionskosten in Trnava niedriger sind als in Ryton. Insbesondere enthält die Kosten-Nutzen-Analyse keine Grundstückskosten (obwohl es sich bei Trnava um die Neuansiedlung an einem noch nicht erschlossenen Standort handelt), und die Kosten für Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sind deutlich niedriger als in Ryton.
- Für den angeblichen Kostenvorteil von Trnava bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird kein Nachweis erbracht.
- Das angegebene Verhältnis für die regionalen Nachteile in Ryton wurde nicht berichtigt, um — wie im Gemeinschaftsrahmen für Beihilfen in der Kfz-Industrie vorgeschrieben — der Erhöhung der Produktionskapazität von PSA in Europa während der Laufzeit des Vorhabens Rechnung zu tragen.

WORTLAUT DES SCHREIBENS

„The Commission wishes to inform the United Kingdom that, having examined the information supplied by your authorities on the aid/measure referred to above, it has decided to initiate the procedure laid down in Article 88(2) of the EC Treaty.

1. PROCEDURE

1. By letter dated 16 December 2002 the authorities of the United Kingdom notified a plan to grant regional aid to Peugeot Citroën Automobiles UK Ltd (hereafter Peugeot). The Commission requested further information on 7 February 2003, which was provided by the authorities of the United Kingdom by letter dated 7 March 2003 and registered on 14 March.

2. DESCRIPTION OF THE MEASURE AND ITS RECIPIENT

2. The planned aid would be granted to Peugeot, a subsidiary of the French group PSA Peugeot Citroën (hereafter PSA). PSA designs, manufactures and sells motor vehicles. In 2002 PSA sold 3 267 500 vehicles, achieving a turnover of EUR 54,436 billion, and an operating margin of EUR 2,913 billion.

The project

3. The notified project concerns the investment necessary for the production of the replacement model [...] (*) and derivatives of the current Peugeot 206.
4. Current capacity at the Ryton plant is of 183 500 vehicles/year. The plant produced 190 000 Peugeot 206 in 2001. After introducing a fourth shift in 2002, it plans to reach production of 230 000 vehicles in 2003. The current 206 model will be phased out in 2006, with the introduction of a replacement model that will use a new platform. Capacity at the plant is foreseen to remain constant at 183 500 vehicles/year.

5. The planned start of the notified project is 2003, and the planned completion date 2008. According to the authorities of the United Kingdom, the project involves the installation of new (paintshop, metal finish) or transformed (bodyshop retooling for the different platform, final assembly) lines for the production of the new [...] (*) model. Infrastructure works will include improved environmental, working and safety conditions, and a new car park for finished vehicles. According to the United Kingdom, total required investment will amount to GBP 187,760 million in nominal terms.
6. According to the authorities of the United Kingdom, the project is mobile, and PSA is considering the alternative site of Trnava, in Slovakia, for the project. PSA announced in January 2003 that Trnava has been chosen as the location for a greenfield investment. The new Trnava plant will start production in 2006, and will produce 300 000 small cars/year of the [...] (*) type. According to the authorities of the United Kingdom, PSA is considering whether to expand projected capacity at Trnava, while phasing out production at Ryton [...] (*).

Legal basis, investment and aid amounts

7. The project takes place at the existing PSA plant in Ryton, in the West Midlands region. Ryton-on-Dunsmore is an Article 87(3)(c) area, whose regional ceiling is 10 % NGE for the 2000 to 2006 period.
8. The notified aid is granted under the approved Regional Selective Assistance scheme⁽²⁾ with the legal basis in section 7 of Industrial Development Act of 1982.
9. The proposed aid takes the form of a direct grant, and would be paid over the 2003 to 2008 period. It amounts to nominal GBP 19,1 million gross grant equivalent, with an actualised value of GBP 16,195 million gross grant equivalent (base year 2002, discount rate 6,01 %). Eligible investments amount to GBP 187,760 in nominal values, and to GBP 165,017 million in actualised values. Therefore, the aid intensity notified by the authorities of the United Kingdom is 9,81 % gross grant equivalent.
10. According to the notification, no other Community aid or financing has been allocated to the project.

3. ASSESSMENT OF THE AID

11. In accordance with Article 6(1) of Council Regulation (EC) No 659/1999 of 22 March 1999, the decision to initiate proceedings shall summarise the relevant issues of fact and law, shall include a preliminary assessment from the Commission as to the aid character of the proposed measure, and shall set out the doubts as to its compatibility with the common market.
12. The Commission considers, at this stage of the procedure, that the measure constitutes State aid within the meaning of Article 87(1) of the EC Treaty. It would be financed by the State or through State resources; moreover, given that it represents a significant proportion of the project funding, it is likely to distort competition within the Community, giving an advantage to Peugeot over other companies not receiving aid. Finally, the market for motor vehicles is characterised by extensive trade between Member States.

(*) Business secret.

⁽²⁾ Commission Decision of 25 April 2000 not to raise objections on the case N 731/2000 (OJ C 211 of 28 July 2001, p. 48).

13. Article 87(2) of the EC Treaty lists certain types of aid that are compatible with the EC Treaty. In view of the nature and purpose of the aid, and the geographical location of the firm, subparagraphs (a), (b) and (c) are not applicable to the plan in question. Article 87(3) specifies other forms of aid, which may be regarded as compatible with the common market. The Commission notes that the project is located in the area of Ryton-on-Dunsmore, which qualifies for assistance under Article 87(3)(c), with a maximum regional ceiling of 10 % NGE.
14. The aid in question is intended for Peugeot, which manufactures and assembles cars. The firm is therefore part of the motor vehicle industry within the meaning of the Community framework on State aid to the motor vehicle industry (hereinafter the car framework)⁽³⁾.
15. The car framework specifies that aid which the public authorities plan to grant to an individual project under an authorised aid scheme for a firm operating in the motor vehicle industry must, in accordance with Article 88(3) of the Treaty, be notified before being granted if either of the following thresholds is reached: (i) total cost of the project equalling EUR 50 million, (ii) total gross aid for the project, whether State aid or aid from Community instruments equalling EUR 5 million.
16. Both the total cost of the project and the amount of aid exceed the notification thresholds. Thus, in notifying the proposed aid for Peugeot, the authorities of the United Kingdom have complied with the requirements of Article 88(3) of the Treaty.
17. According to the car framework, the Commission shall ensure that the aid granted is both necessary for the realisation of the project and proportional to the gravity of the problems it intended to solve. Both tests, necessity and proportionality, must be satisfied if the Commission is to authorise State aid in the motor vehicle industry.
18. According to point 3(2)(a) of the car framework, in order to demonstrate the necessity for regional aid, the aid recipient must clearly prove that it has an economically viable alternative location for its project. If there were no other industrial site, whether new or in existence, capable of receiving the investment in question within the group, the undertaking would be compelled to carry out its project in the sole plant available, even in the absence of aid. Consequently, no regional aid may be authorised for a project that is not geographically mobile.
19. In order to assess mobility of the project, the Commission requires all available documentary evidence that can demonstrate the existence of a viable geographical alternative for the project. In particular, plant location studies should be provided wherever possible.
20. The Commission doubts at this stage that Trnava can be considered as a viable alternative to Ryton for the project in question. Even though the Commission formulated a request in this sense in its letter of 7 February 2003, a location study comparing the two locations has not been submitted, nor has sufficient circumstantial evidence that Trnava is a viable alternative. In their letter of 7 March 2003, the authorities of the United Kingdom affirm that the Trnava location has been decided on the basis of a feasibility study. The Commission needs, for the assessment of the case, to evaluate the location study for what regards the investment project under scrutiny.
21. Regional aid intended for modernisation and rationalisation, which is generally not mobile, is not authorised in the motor vehicle sector. However, an expansion or transformation, involving a radical change in production structures on the existing site could be eligible for regional aid. The Commission notes that the authorities of the United Kingdom consider the project to be a transformation, involving completely new machinery and equipment. The Commission has to verify that the planned project does not include any elements of modernisation, which is not eligible for aid.
22. According to point 3(2)(c) of the car framework the Commission needs to ensure that the planned aid is in proportion to the regional problems it is intended to resolve. For that, a cost-benefit analysis method (hereinafter referred to as CBA) is used.
23. A CBA compares, concerning the mobile elements, the costs that an investor would bear in order to carry out the project in the region in question with those it would bear for an identical project in a different location. Through this comparison, the Commission determines the specific handicaps of the assisted region concerned. The Commission authorises regional aid within the limit of these regional handicaps.
24. In accordance with point 3(2)(c) of the car framework, operating handicaps of Ryton as compared to Trnava are assessed over three years in the CBA since the project in question is not a greenfield site. The period covered by the submitted CBA is 2006 to 2008, that is three years from the beginning of production in compliance with point 3(3) of Annex I to the car framework. Using 2002 as the reference year, the notified CBA indicates a net cost handicap of GBP 17,568 million for the location in Ryton in comparison with the location in Trnava. Consequently, the 'regional handicap ratio' of the project would be 10,65 %.
25. The Commission has assessed the information contained in the CBA provided and it notes that further explanations are necessary before it can reach a final decision. This relates in particular to the calculation of eligible costs; the difference in investment costs for land, buildings, machinery and equipment; the investment for vendor tooling; the operating costs for components and materials; and the incidence of redundancy costs.
26. According to point 3(2)(b) of the car framework, eligible costs are defined by the regional scheme applicable in the assisted region concerned. In this case, the authorities of the United Kingdom have considered that eligible investments amount to GBP 174,934 million in actualised values. In order to compare the handicap intensity and the aid intensity to the regional ceiling, the Commission needs to know the depreciation methods used for the eligible investments respectively in land, buildings and machinery, and the taxation levels to which the beneficiary is subject.

⁽³⁾ OJ C 279, 15.9.1997.

27. Regarding specifically the comparison between the investment costs of land, the Commission notes that the authorities of the United Kingdom estimate such costs to be zero in Trnava, since within the overall Trnava project, the land purchased will be large enough to allow the extension to accommodate the production of the 206 replacement. The Commission doubts however that no land costs should be taken into account. PSA undoubtedly has to purchase the land for the greenfield Trnava site, and the proportion of land that will be used for the 206 replacement should be counted as a cost of that project.
 28. Regarding the higher investment costs for buildings in Ryton than in Trnava, the authorities of the United Kingdom affirm that they are due to general lower construction costs in Slovakia than in the United Kingdom, and to the fact that in Trnava the investments will be limited to only extension of the buildings planned. In Ryton, some buildings can be used for the projects, but many new buildings are necessary, including a new paintshop. The Commission doubts that, at this stage, the cost differential has been sufficiently justified. In order to verify this point, the Commission needs detailed information on which buildings are considered additional for the 206 replacement project in Trnava, and which buildings would be built in any event.
 29. Similarly, the authorities of the United Kingdom affirm that investment costs for machinery and equipment are lower in Trnava, because the project there would consist of an extension, whereas in Ryton it is a transformation. The information supplied, however, does not allow to understand why in Ryton the investment in the body shop will be three times higher than in Trnava, and the investment in the assembly line twice as high. Given that all machinery and tools will be new in both cases, the Commission finds that the cost differential has not, at this stage, been sufficiently justified. More detailed information is needed on this issue, including a clarification on the how the additional production in Trnava could be integrated within the facilities already foreseen at the plant.
 30. Regarding investment costs for vendor tooling, the authorities of the United Kingdom affirm that, for the two alternatives, PSA would invest in some of the suppliers tooling, and that the initial amount of investment will be approximately the same for Ryton as for the alternative solution. The Commission needs to know whether this investment has been counted within the eligible costs. In the affirmative case, the exact amount of the investments in vendor tooling, as well as the location of the investments, and the names of the suppliers involved are needed to determine the eligible costs.
 31. Regarding the operating costs for components and materials, the authorities of the United Kingdom affirm that the alternative solution in Trnava would allow savings for this item, since automotive parts bought in CEECs countries are cheaper than parts bought in the United Kingdom with the same definition. In order to verify this point, the Commission needs a detailed description of the components and materials the authorities of the United Kingdom refer to, as well as documentary evidence of the existing price differences between the United Kingdom and the CEECs.
 32. As regards the redundancy costs, the Commission notes that according to the information provided, the choice of Ryton for the realisation of the project would safeguard a considerable number of jobs. For this reason, the Commission believes that redundancy costs should be incorporated in the CBA analysis as additional costs for the alternative location in Trnava. Such costs should reflect the normal practice as regards major workforce layoffs.
 33. The authorities of the United Kingdom affirm that redundancy costs have been included in the CBA as part of the 'transitory costs' voice, and have provided a breakdown of such costs. The Commission is however not in the position, at this stage, to verify the credibility of the figures provided. To this end, the Commission needs a detailed account of the redundancy costs that would arise in the event of the closure of the Ryton plant. The account should include an itemised estimation of redundancy costs for the different categories of workers at Ryton.
 34. Finally, the Commission in its analysis considers the question of a 'top-up', which takes into account the expansion or reduction in capacity for the motor vehicle producer in question during the investment period. An increase in the regional handicap ratio resulting from the CBA is authorised on condition that the beneficiary of the aid does not increase the capacity problems facing the motor vehicle industry. Conversely, the regional handicap ratio resulting from the CBA is reduced if the aid beneficiary potentially aggravates the overcapacity problem of the industry.
 35. The authorities of the United Kingdom affirm in the notification that the location choice of the project under scrutiny will not influence PSA's overall production capacity. While this statement is true, the Commission notes that the top-up is calculating comparing European production capacity of the producer in question before and after the project. According to the documentation provided, PSA's capacity will be considerably expanded with the new facilities in operation at Kolin (200 000 cars/year for PSA) and in Trnava (300 000 units), while no corresponding capacity cuts at other European plants are foreseen. Consequently, the 'regional handicap ratio' resulting from the CBA will be reduced by 2 %. Only aid intensities up to the regional handicap ratio adjusted by the top up will be deemed compatible with the common market.
- #### 4. CONCLUSION
36. In the light of the foregoing considerations, the Commission, acting under the procedure laid down in Article 88(2) of the EC Treaty, requests the United Kingdom to submit its comments and to provide all such information as may help to assess the aid, within one month of the date of receipt of this letter.
 37. The Commission requests your authorities to forward a copy of this letter to the potential recipient of the aid immediately.
 38. The Commission wishes to remind The United Kingdom that Article 88(3) of the EC Treaty has suspensory effect, and would draw your attention to Article 14 of Council Regulation (EC) No 659/1999, which provides that all unlawful aid may be recovered from the recipient."

STAATLICHE BEIHILFE — SPANIEN**Beihilfe C 38/01 (ex N 850/2000) — Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen für den Standort Zamudio (Baskenland)****Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag**

(2003/C 147/03)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Mit Schreiben vom 23. April 2003, das nachstehend in der verbindlichen Sprachfassung abgedruckt ist, hat die Kommission Spanien ihren Beschluss mitgeteilt, wegen der vorerwähnten Beihilfen das Verfahren nach Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag auszudehnen.

Die Kommission fordert alle Beteiligten zur Stellungnahme innerhalb eines Monats nach dem Datum dieser Veröffentlichung an folgende Anschrift auf:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Direktion Staatliche Beihilfen I — Referat G2
Rue de la Loi/Wetstraat 200
B-1049 Brüssel
Fax (32-2) 296 98 14 oder 296 12 42.

Alle Stellungnahmen werden Spanien übermittelt. Jeder, der eine Stellungnahme abgibt, kann unter Angaben von Gründen schriftlich beantragen, dass seine Identität nicht bekannt gegeben wird.

ZUSAMMENFASSUNG**1. VERFAHREN**

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2000 (Eingang am 18. Dezember 2000) meldete Spanien gemäß Artikel 88 Absatz 3 EG-Vertrag Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen für den Standort Zamudio (Baskenland) an. Am 17. April 2001 (Eingang des Schreibens am 19. April 2001) wurden zusätzliche Auskünfte erteilt.

Mit Schreiben vom 20. Juni 2001 teilte die Kommission Spanien ihren Beschluss mit, wegen der vorerwähnten Beihilfe das Verfahren nach Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag einzuleiten. Dieser Verfahrenseinleitungsbeschluss wurde im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* am 29. September 2001 veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 21. August 2001 (Eingang am 24. August 2001) übermittelten die spanischen Behörden der Kommission ihre Bemerkungen.

Am 17. Oktober 2001 (Eingang des Schreibens am 18. Oktober 2001) nahm der Verband der Turbinen- und Anlagenhersteller SYTEMEL zu den Beihilfen Stellung.

Mit Schreiben vom 29. Oktober 2001 (Eingang am 30. Oktober 2001) äußerte sich das Unternehmen Pratt & Whitney zu den Beihilfen.

In seinem Schreiben vom 28. Januar 2002 nahm Spanien zu den Bemerkungen von SYTEMEL und Pratt & Whitney Stellung.

Mit Schreiben vom 13. Dezember 2002 bat die Kommission Spanien um zusätzliche Auskünfte. Diese wurden mit Schreiben vom 16. Januar 2003 (Eingang am 20. Januar 2003), vom 27. Januar 2003 (Eingang am 29. Januar 2003) und vom 5. Februar 2003 (Eingang am 6. Februar 2003) erteilt.

2. BESCHREIBUNG DER BEIHILFE

Die Beschreibung des Vorhabens ist dem Verfahrenseinleitungsbeschluss zu entnehmen.

Mit Schreiben vom 16. und 20. Januar 2003 sowie vom 5. Februar 2003 teilten die spanischen Behörden mit, dass das begünstigte Unternehmen am 27. Januar 1998 eine Investitionsbeihilfe in Form einer Steuergutschrift in Höhe von 737 272 004 PTA (4 431 094 EUR) erhalten hatte. Dies entspricht einer Beihilfeintensität von 9,22 %. Die Beihilfe wurde von der Diputación Foral de Vizcaya im Rahmen der Norma Foral Nr. 7/1996 vom 26. Dezember 1996 gewährt. In ihrer Entscheidung K(2001) 1765 vom 11. Juli 2001 erklärte die Kommission jedoch die Beihilfen, die im Rahmen der Norma Foral in Form einer Steuergutschrift in Höhe von 45 % des Investitionsbetrags zugunsten der Unternehmen in Vizcaya gewährt worden waren, für rechtswidrig und mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbar und forderte ihre Rückzahlung. Nach Auskunft der spanischen Behörden hat das Unternehmen ITP die Beihilfe nicht zurückgezahlt.

3. WÜRDIGUNG

Nach Auffassung der Kommission hat sich der Sachverhalt aufgrund der oben angeführten Information, die der Kommission zum Zeitpunkt des Verfahrenseinleitungsbeschlusses nicht bekannt war, grundlegend geändert. Diese Information trägt jedoch entscheidend zur Klärung der anderen bei der Verfahrenseinleitung geäußerten Zweifel bei. Laut Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾ kann die Vereinbarkeit einer neuen Beihilfe mit dem Gemeinsamen Markt dadurch beeinträchtigt werden, dass der Beihilfeempfänger eine vorher empfangene und als rechtswidrig sowie mit dem Gemeinsamen Markt unvereinbare Beihilfe nicht zurückgezahlt hat. Auf diese Weise soll eine Kumulierung von Beihilfen verhindert werden.

Angesichts der Tatsache, dass das Unternehmen ITP die am 27. Januar 1998 von der Diputación Foral de Vizcaya in Form einer Steuergutschrift in Höhe von 737 272 004 PTA gewährte Beihilfe nicht zurückgezahlt hat, äußert die Kommission gemäß Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag Zweifel an der Vereinbarkeit der im Rahmen dieses Verfahrens untersuchten Forschungs-, Entwicklungs- und Investitionsbeihilfen mit dem Gemeinsamen Markt. Da diese Frage im Verfahrenseinleitungsbeschluss nicht behandelt wurde und Spanien sein Recht auf Stellungnahme gewährt sowie Interessenten von dritter Seite die Möglichkeit gegeben werden soll, sich, sofern sie dies wünschen, zu dieser Frage zu äußern, erachtet die Kommission eine Ausdehnung des Verfahrens für angemessen.

4. SCHLUSSFOLGERUNG

Aus den vorerwähnten Gründen hat die Kommission Spanien im Rahmen des Verfahrens nach Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag ersucht, zu der Angelegenheit Stellung zu nehmen und alle Informationen vorzulegen, die für die Würdigung des Beihilfevorhabens von Nutzen sind. Insbesondere fordert die Kommission die spanischen Behörden auf, sich zu der Nichtrückzahlung der von der Diputación de Vizcaya am 27. Januar 1998 in Form einer Steuergutschrift zugunsten des Unternehmens ITP gewährten Beihilfe zu äußern.

WORTLAUT DES SCHREIBENS

„Por la presente, la Comisión tiene el honor de comunicar al Reino de España que, tras haber examinado la información facilitada por sus autoridades sobre la medida arriba indicada, ha decidido ampliar el procedimiento previsto en el apartado 2 del artículo 88 del Tratado CE.

1. PROCEDIMIENTO

1. Mediante carta de 15 de diciembre de 2000, registrada el 18 de diciembre de 2000, la Representación Permanente de España notificó, con arreglo al párrafo tercero del artículo 88 del Tratado CE, el proyecto de ayudas a la investigación y desarrollo para la planta de Zamudio (País Vasco) en favor de la empresa «Industria de Turbo Propulsores» (ITP). Mediante carta de 17 de abril de 2001, registrada el 19 de abril de 2001, se transmitieron informaciones complementarias.

⁽¹⁾ EuGH 15. Mai 1997, Textilwerke Deggendorf GmbH/Kommission der Europäischen Gemeinschaften und Bundesrepublik Deutschland, Rechtssache C-355/95 P, Slg. 1997; I-2549.

2. Mediante carta de 20 de junio de 2001, la Comisión comunicó al Reino de España su decisión de incoar el procedimiento previsto en el apartado 2 del artículo 88 del Tratado CE en relación con dicho proyecto de ayuda.
3. Mediante carta de 21 de agosto de 2001, registrada el 24 de agosto de 2001, las autoridades españolas transmitieron sus observaciones a la Comisión.
4. La decisión de la Comisión de incoar el procedimiento (en adelante, «la decisión de 20 de junio de 2001» o «la decisión de incoar el procedimiento formal de examen») fue publicada en el *Diario Oficial de las Comunidades europeas* el 29 de septiembre de 2001. La Comisión invitó a los interesados a presentar sus observaciones acerca de la ayuda en cuestión.
5. Mediante carta de 17 de octubre de 2001, registrada el 18 de octubre de 2001, el Sindicato de constructores de turbinas y de materiales energéticos pesados (SYTEMEL) transmitió a la Comisión sus observaciones acerca de la ayuda en cuestión.
6. Mediante carta de 29 de octubre de 2001, registrada el 30 de octubre de 2001, la empresa «Pratt & Whitney» transmitió a la Comisión sus observaciones acerca de la ayuda en cuestión.
7. Mediante carta de 15 de noviembre de 2001, la Comisión transmitió a las autoridades españolas copia de las observaciones presentadas por SYTEMEL y por Pratt & Whitney.
8. Mediante carta de 27 de noviembre de 2001, registrada el 28 de noviembre de 2001, las autoridades españolas solicitaron a la Comisión la traducción en lengua española de dichas observaciones. La Comisión satisfizo dicha solicitud mediante carta de 21 de diciembre de 2001.
9. Mediante carta de 28 de enero de 2002, las autoridades españolas transmitieron a la Comisión sus comentarios acerca de las observaciones presentadas por SYTEMEL y por Pratt & Whitney.
10. Mediante carta de 13 de diciembre de 2002, la Comisión solicitó a las autoridades españolas información complementaria. Las autoridades españolas transmitieron dicha información mediante cartas de 16 de enero de 2003, registrada el 20 de enero de 2003, de 27 de enero de 2003, registrada el 29 de enero de 2003, y de 5 de febrero de 2003, registrada el 6 de febrero de 2003.

2. DESCRIPCIÓN

11. Por lo que se refiere a la descripción del proyecto, cabe referirse a la decisión de 20 de junio de 2001.
12. Por otra parte, las autoridades españolas han señalado, en las cartas mencionadas en el punto 10 anterior, el hecho de que la empresa beneficiaria había obtenido el 27 de enero de 1998 una ayuda a la inversión, en forma de crédito fiscal, cuya cuantía se eleva a 737 272 004 ESP (4 431 094 euros). El proyecto de inversión, que cubría el periodo 1997-2001, se refería a los costes siguientes:

edificios ([. . .] (*) ESP), maquinaria ([. . .] (*) ESP), instalaciones técnicas ([. . .] (*) ESP), otras instalaciones ([. . .] (*) ESP) y elementos informáticos ([. . .] (*) ESP), lo que representa un total de 7 998 000 000 ESP. La ayuda, de una intensidad del 9,22 %, fue concedida por la Diputación Foral de Vizcaya en el marco de la Norma Foral nº 7/1996, de 26 de diciembre. No obstante, la Decisión C(2001) 1796 final de la Comisión, de 11 de julio de 2001, declaró que las ayudas previstas en dicha Norma Foral (crédito fiscal del 45 % de las inversiones en favor de las empresas de Vizcaya) son ilegales e incompatibles con el mercado común, y exigió su devolución. Las autoridades españolas han confirmado por otra parte que el reembolso de esta ayuda por parte de la empresa ITP no se ha producido.

3. RAZONES QUE CONDUJERON A LA INCOACIÓN DEL PROCEDIMIENTO

13. En su decisión de 20 de junio de 2001, la Comisión formuló una serie de dudas acerca de los siguientes aspectos de la ayuda prevista:

- la naturaleza de actividades de desarrollo precompetitivo de ciertas tareas de investigación y desarrollo. Por lo que se refiere al proyecto de turbina de baja presión de alto empuje, las dudas se refieren en particular a las actividades de ensayos de motor, de certificación y las actividades post-certificación. En cuanto al proyecto de turbina de baja presión de alto empuje, las dudas se refieren a las actividades de soporte a la fabricación, de fabricación de utillaje y las actividades de soporte logístico integrado,
- la admisibilidad como costes elegibles de investigación y desarrollo, de los costes incluidos en la categoría de gastos generales suplementarios y otros gastos de funcionamiento,
- el efecto de incentivación de la parte de la ayuda relativa a la investigación y desarrollo,
- la justificación de la ayuda a la inversión desde el punto de vista del desarrollo regional, habida cuenta de que se trata de una ayuda *ad hoc*,
- la justificación de la rúbrica «utillajes» dentro de los costes elegibles del proyecto de inversión.

4. APRECIACIÓN

14. La Comisión considera que el hecho señalado en el punto 12 anterior constituye un hecho nuevo, en el sentido de que esta información no era conocida por la Comisión en

el momento en que adoptó su decisión de 20 de junio de 2001. Ahora bien, la Comisión estima que esta información es determinante para poder pronunciarse sobre todas las otras cuestiones mencionadas en el punto 13 anterior.

15. En efecto, de acuerdo con la jurisprudencia del Tribunal de Justicia de las Comunidades europeas ⁽²⁾, el hecho de que una ayuda ilegal e incompatible anterior no haya sido reembolsada por la empresa beneficiaria puede afectar a la compatibilidad de la nueva ayuda, en razón del efecto acumulativo de las ayudas en cuestión.
16. La Comisión formula dudas, de conformidad con el apartado 2 del artículo 88 del tratado CE, acerca de la compatibilidad de las ayudas a la investigación y desarrollo y a la inversión examinadas en el marco del presente procedimiento, habida cuenta de la no devolución por parte de ITP de la ayuda en forma de crédito fiscal concedida el 27 de enero de 1998 por la Diputación Foral de Vizcaya y cuya cuantía se eleva a 737 272 004 ESP.
17. Por otra parte, la Comisión constata que esta cuestión no ha sido abordada en la decisión de 20 de junio de 2001. Por consiguiente, con el fin de preservar los derechos de defensa de las autoridades españolas, así como de conceder a los terceros interesados la posibilidad de pronunciarse, si así lo desean, sobre esta cuestión, la Comisión considera que debe extenderse el presente procedimiento.

5. CONCLUSIÓN

18. Habida cuenta de las consideraciones expuestas, la Comisión invita al Reino de España, en el marco del procedimiento previsto en el apartado 2 del artículo 88 del Tratado CE, para que, en el plazo de un mes a partir de la recepción de la presente, presente sus observaciones y le facilite toda la información útil para la evaluación de este proyecto de ayudas. En particular, la Comisión invita a las autoridades españolas para que le transmitan sus observaciones sobre el no reembolso de la ayuda en forma de crédito fiscal concedida el 27 de enero de 1998 a la empresa ITP por la Diputación de Vizcaya. La Comisión invita a sus autoridades para que transmitan inmediatamente una copia de la presente al beneficiario potencial de la ayuda.
19. La Comisión desea recordar al Reino de España el efecto suspensivo del apartado 3 del artículo 88 del Tratado CE y llama su atención sobre el artículo 14 del Reglamento (CE) nº 659/1999 del Consejo, de 22 de marzo de 1999, por el que se establecen disposiciones de aplicación del artículo 93 del Tratado CE ⁽³⁾, en el que se precisa que toda ayuda concedida ilegalmente podrá ser reclamada a su beneficiario.“

(*) Información confidencial.

⁽²⁾ Sentencia del Tribunal de 15 de mayo de 1997 en el asunto C-355/95-P, Textilwerke Deggendorf GmbH/Comisión y República Federal de Alemania, Rec. 1997, p. I-2549.

⁽³⁾ DO L 83 de 27.3.1999, p. 1.

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache COMP/M.3204 — Montagu Private Equity/Actaris)

Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall

(2003/C 147/04)

(Text von Bedeutung für den EWR)

1. Am 13. Juni 2003 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97 ⁽²⁾, bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Montagu Private Equity Limited („MPE“, Vereinigtes Königreich), gemeinsam kontrolliert von Montagu Management Limited („MML“, Vereinigtes Königreich) und The Hongkong and Shanghai Banking Corporation („HSBC“, Vereinigtes Königreich), Herr Jean-Paul Bize (Frankreich) und Herr Clermont Matton (Kanada) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der genannten Verordnung die gemeinsame Kontrolle über die Gesamtheit der Actaris Holding Luxembourg SA („Actaris“, Luxemburg) durch Aktienkauf.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- MPE: Kapitalfondsmanagementgesellschaft.
- MML: Holdinggesellschaft der Manager von MPE.
- HSBC: Finanz- und Bankdienstleistungen.
- Herr Jean-Paul Bize: Manager von Actaris.
- Herr Clermont Matton: Manager von Actaris.
- Actaris: Erzeugung und Vertrieb von Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Wärmemessgeräten.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass der angemeldete Zusammenschluss unter die Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 fällt. Ihre endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich allerdings vor. Aufgrund der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates ⁽³⁾ ist anzumerken, dass dieser Fall für eine Behandlung nach dem Verfahren, das in der Mitteilung dargelegt wird, in Frage kommt.

4. Alle interessierten Unternehmen oder Personen können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens zehn Tage nach dem Datum dieser Veröffentlichung eingehen. Sie können der Kommission durch Telefax (Nr. (32-2) 296 43 01 oder 296 72 44) oder auf dem Postweg, unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.3204 — Montagu Private Equity/Actaris, an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission,
Generaldirektion Wettbewerb,
Kanzlei Fusionskontrolle,
J-70,
B-1049 Brüssel.

⁽¹⁾ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1; Berichtigung: ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

⁽³⁾ ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.

Liste der Organisationen, die Gemeinschaftsmittel für Umweltprojekte erhalten haben

(2003/C 147/05)

Gemäß den Bestimmungen der Erläuterungen zur Haushaltslinie B4-3060/2003 & B7-8110/2003 veröffentlicht die Kommission im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* die Liste der Organisationen, die Gemeinschaftsmittel erhalten haben, sowie die gewährten Beträge.

Ergebnis der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen eines Aktionsprogramms der Gemeinschaft zur Förderung von Nichtregierungsorganisationen, die hauptsächlich im Umweltschutz tätig sind (Abl. C 238 vom 3.10.2002), wie durch KOM(2003) 469 angenommen

Organisation	Betrag (in Euro)	Ziel des Arbeitsprogramms
1. Europäisches Umweltbüro (Belgien)	761 212	Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung
2. European Cyclists' Federation (Belgien)	91 470	Förderung des Fahrrads als alternatives Verkehrsmittel
3. Seas at Risk (Niederlande)	104 516	Koordinierung von Tätigkeiten und Informationsaustausch in Meeresumweltfragen
4. Centre International de Droit Comparé de l'Environnement (Frankreich)	23 708	Netz von nationalen, auf Fragen des Umweltrechts spezialisierten Vereinigungen
5. Coalition Clean Baltic (Schweden)	241 453	Förderung des Schutzes der Umwelt und der natürlichen Ressourcen im Ostseeraum
6. Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. (Deutschland)	147 380	Förderung alternativer Energiequellen
7. World Wide Fund European Policy Office (Belgien)	617 923	Naturschutz und Schutz ökologischer Prozesse
8. World Wide Fund International, Donau-Karpaten-Programm (Österreich)	266 943	Förderung der Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltigen Bewirtschaftung der Natur im Donaubecken und in den Karpaten
9. Naturfreunde Internationale (Österreich)	141 728	Nachhaltige Entwicklung, ökologische Entwicklung der Regionen und umweltverträglicher Tourismus
10. Climate Action Network Europe (Belgien)	248 325	Stärkung der Kapazitäten zur Lösung der Probleme des Klimawandels durch Nutzung der NRO-Netzwerke und zur Koordinierung der Klimapolitik europäischer NRO
11. Taiga Rescue Network (Schweden)	87 889	Förderung des Verständnisses für die Bedeutung des borealen Waldökosystems
12. Vzw Grenzeloze Schelde/Escaut sans Frontières asbl (Belgien)	45 655	Verbesserung und Wiederherstellung des Ökosystems im Becken der durch Frankreich, Belgien und die Niederlande fließenden Schelde
13. European Federation for Transport & Environment (Belgien)	200 000	Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrs
14. Stichting Fern (Vereinigtes Königreich)	118 600	Verbesserung der Politik und Verfahren auf EU-Ebene zur Erhaltung und nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes
15. Föderation der Natur- und Nationalparke Europas (Föderation EUROPARC) (Deutschland)	71 206	Gesamteuropäische Organisation zur Unterstützung und Förderung verschiedener Schutzgebiete in Europa

Organisation	Betrag (in Euro)	Ziel des Arbeitsprogramms
16. Mediterranean Information Office MIO-ECSDE (Griechenland)	236 303	Koordinierung von NRO-Umweltschutzaktivitäten im Mittelmeerraum
17. Pesticides Action Network Europe Foundation (Europäische Stiftung „Aktionsnetzwerk Pestizide“) (Vereinigtes Königreich)	66 533	Koordinierung und Unterstützung von Aktivitäten europäischer NRO zur Bewältigung von Problemen durch den Einsatz von Pestiziden und zur Förderung ökologisch tragfähiger Alternativen
18. Global Ecovillage Network Europe (Italien)	50 699	Netz italienischer Öko-Dörfer, das Öko-Dörfer als Muster für umweltgerechte Siedlungen vorstellt und dadurch den Umweltschutz fördern will
19. European Forum on Nature Conservation and Pastoralism (Vereinigtes Königreich)	67 045	Förderung regionaler Landwirtschaftssysteme, die den örtlichen Umweltbedingungen Rechnung tragen
20. EUCC — The Coastal Union (Niederlande)	71 669	Förderung des Küstenmanagements durch Integration der Aspekte Erhaltung der Biodiversität, nachhaltige Entwicklung, Kulturerbe und küstenspezifische Sozialstrukturen
21. EUROSITE (Frankreich und Niederlande)	166 641	Netz von Organisationen, die im Bereich Schutzgebiete und Schutzzonen aktiv sind
22. Friends of the Earth Europe (Belgien)	419 000	Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung
23. Birdlife International (Vereinigtes Königreich)	139 407	Erhaltung der Vogelarten und ihrer Lebensräume als Beitrag zur Artenvielfalt insgesamt
24. WECF — Women in Europe for a Common Future (Niederlande)	178 542	Umweltschutznetzwerk der Frauen zur Stärkung der Beteiligung von Frauen an europäischen Umweltaktivitäten und politischen Entscheidungsprozessen sowie zur Einbeziehung geschlechterspezifischer Aspekte in die Umweltpolitik
25. Association Internationale Forêts Méditerranéennes (Frankreich)	56 156	Austausch von Erfahrungen und Kenntnissen über Naturlandschaften und Wälder im Mittelmeerraum
26. CEE Bankwatch Network (Tschechische Republik)	315 000	Zusammenschluss von 16 Mitgliedsorganisationen aus den MOEL und NUS, die sich auf Umweltaspekte der internationalen Entwicklungsfinanzierung konzentrieren. Ziel ist die Vermeidung ökologischer und sozialer Beeinträchtigungen im Rahmen der internationalen Entwicklungsfinanzierung
27. Central & East European Working Group for the Enhancement of Biodiversity — CEEWEB (Ungarn)	29 000	Zusammenschluss von mehr als 50 Umweltschutzorganisationen aus dem gesamten mittel- und osteuropäischen Raum. Arbeitsgebiete sind der Naturschutz sowie nachhaltige Entwicklung, Erweiterung, Integration, Stärkung der Kapazitäten und Politikumsetzung
28. TERRA Mileniul III/Climate Action Network Central and Eastern Europe	17 496	Stärkung der Kapazitäten zur Lösung der Probleme des Klimawandels durch Nutzung der NRO-Netzwerke und zur Koordinierung der Klimapolitik mittel- und osteuropäischer NRO

EINHEITLICHE ANWENDUNG DER KOMBINIERTEN NOMENKLATUR (KN)**(Einreihung von Waren)**

(2003/C 147/06)

Veröffentlichung von Erläuterungen, angenommen gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif⁽¹⁾, geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2176/2002⁽²⁾.

Die Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur der Europäischen Gemeinschaften⁽³⁾ werden wie folgt geändert:

Seite 227:

6104 41 00 zu Kleider 6104 49 00

Nach dem zweiten Satz wird der folgende Satz eingefügt:

„Das Tragen von Unterwäsche steht einer Einreihung als Kleid nicht entgegen.“

Seite 242:

Folgender Text ist nach der Erläuterung zu den Positionen „6402 12 10 bis 6402 19 00“ anzufügen:

„6402 19 00 Andere

Unterpositions-Anmerkung 1 a) zu diesem Kapitel gilt nur für Schuhe, die für die Ausübung einer konkreten Sportart bestimmt sind und deren in der Unterpositions-Anmerkung genannten abnehmbaren oder dauerhaft befestigten Vorrichtungen die Verwendung für alle anderen Zwecke, insbesondere das Gehen auf asphaltiertem Straßenbelag, durch Höhe, Steife oder mangelnde Rutschfestigkeit etc. der Vorrichtungen erschweren.“

Folgender Text ist nach der Erläuterung zu den Positionen „6403 12 00 und 6403 19 00“ anzufügen:

„6403 19 00 Andere

Siehe die Erläuterung zu Unterposition 6402 19 00.“

Seite 243:

6404 11 00 Sportschuhe: Tennisschuhe, Basketballschuhe, Turnschuhe, Trainingsschuhe und ähnliche Schuhe

Nach dem ersten Absatz wird folgender Absatz angefügt:

„Unterpositions-Anmerkung 1 a) zu diesem Kapitel gilt nur für Schuhe, die für die Ausübung einer konkreten Sportart bestimmt sind und deren in der Unterpositions-Anmerkung genannten abnehmbaren oder dauerhaft befestigten Vorrichtungen die Verwendung für alle anderen Zwecke, insbesondere das Gehen auf asphaltiertem Straßenbelag, durch Höhe, Steife oder mangelnde Rutschfestigkeit etc. der Vorrichtungen erschweren.“

⁽¹⁾ ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 331 vom 7.12.2002, S. 3.

⁽³⁾ ABl. C 256 vom 23.10.2002, S. 1.

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 98/37/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über Maschinen ⁽¹⁾, welche durch die Richtlinie 98/79/EG ⁽²⁾ geändert wurde

(2003/C 147/07)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(Veröffentlichung der Titel und der Bezugsdaten der harmonisierten Normen im Sinne dieser Richtlinie)

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) ⁽²⁾
CEN	EN 81-3:2000	Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen — Teil 3: Elektrisch und hydraulisch betriebene Kleingüteraufzüge	27.11.2001
CEN	EN 115:1995	Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Fahrtreppen und Fahrsteigen	1.7.1995
CEN	EN 115/A1:1998	Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Fahrtreppen und Fahrsteigen — Änderung 1	15.10.1998
CEN	EN 201:1997	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Spritzgießmaschinen — Sicherheitsanforderungen	4.6.1997
CEN	EN 201/A1:2000	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Spritzgießmaschinen — Sicherheitsanforderungen — Änderung 1	20.5.2000
CEN	EN 280:2001	Fahrbare Hubarbeitsbühnen — Berechnung — Standsicherheit — Bau — Sicherheit — Prüfungen	14.6.2002
CEN	EN 289:1993	Sicherheit von Maschinen — Gummi- und Kunststoffmaschinen — Formpressen und Spritzpressen — Sicherheitstechnische Anforderungen für die Gestaltung	27.7.1994
CEN	EN 292-1:1991	Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie	24.6.1992
CEN	EN 292-2:1991	Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen	24.6.1992
CEN	EN 292-2/A1:1995	Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen — Änderung 1	14.2.1996
CEN	EN 294:1992	Sicherheit von Maschinen — Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrstellen mit den oberen Gliedmaßen	25.8.1993
CEN	EN 349:1993	Sicherheit von Maschinen — Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen	25.8.1993
CEN	EN 415-1:2000	Sicherheit von Verpackungsmaschinen — Teil 1: Terminologie und Klassifikation von Bezeichnungen für Verpackungsmaschinen und zugehörige Ausrüstungen	14.6.2002
CEN	EN 415-2:1999	Sicherheit von Verpackungsmaschinen — Teil 2: Verpackungsmaschinen für vorgefertigte formstabile Packmittel	20.5.2000
CEN	EN 415-3:1999	Sicherheit von Verpackungsmaschinen — Teil 3: Form, Füll- und Verschließmaschinen	27.11.2001
CEN	EN 415-4:1997	Sicherheit von Verpackungsmaschinen — Teil 4: Palettierer und Depalettierer	4.6.1997

⁽¹⁾ ABl. L 207 vom 23.7.1998, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 331 vom 7.12.1998, S. 1.

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
CEN	EN 418:1992	Sicherheit von Maschinen — Not-Aus-Einrichtung, funktionelle Aspekte — Gestaltungsleitsätze	25.8.1993
CEN	EN 422:1995	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Sicherheit — Blasformmaschinen zur Herstellung von Hohlkörpern — Anforderungen für Konzipierung und Bau	8.8.1996
CEN	EN 453:2000	Nahrungsmittelmaschinen — Teigknetmaschinen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	10.3.2001
CEN	EN 454:2000	Nahrungsmittelmaschinen — Planetenrühr- und -knetmaschinen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	10.3.2001
CEN	EN 457:1992	Sicherheit von Maschinen — Akustische Gefahrensignale — Allgemeine Anforderungen, Gestaltung und Prüfung (ISO 7731:1986 modifiziert)	25.8.1993
CEN	EN 474-1:1994	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 1: Allgemeine Anforderungen	31.12.1994
CEN	EN 474-1/A1:1998	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 1	15.10.1998
CEN	EN 474-2:1996	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 2: Anforderungen für Planiermaschinen	15.10.1996
CEN	EN 474-3:1996	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 3: Anforderungen für Lader	15.10.1996
CEN	EN 474-4:1996	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 4: Anforderungen für Baggerlader	15.10.1996
CEN	EN 474-5:1996	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 5: Anforderungen für Hydraulikbagger	15.10.1996
CEN	EN 474-6:1996	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 6: Anforderungen für Muldenfahrzeuge	15.10.1996
CEN	EN 474-7:1998	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 7: Anforderungen für Scraper	15.10.1998
CEN	EN 474-8:1998	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 8: Anforderungen für Grader	15.10.1998
CEN	EN 474-9:1998	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 9: Anforderungen für Rohrleger	15.10.1998
CEN	EN 474-10:1998	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 10: Anforderungen für Grabenfräsen	15.10.1998
CEN	EN 474-11:1998	Erdbaumaschinen — Sicherheit — Teil 11: Anforderungen für Erd- und Müllverdichter	15.10.1998
CEN	EN 500-1:1995	Bewegliche Straßenbaumaschinen — Sicherheit — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen	14.2.1996
CEN	EN 500-2:1995	Bewegliche Straßenbaumaschinen — Sicherheit — Teil 2: Besondere Anforderungen an Straßenfräsen	14.2.1996
CEN	EN 500-3:1995	Bewegliche Straßenbaumaschinen — Sicherheit — Teil 3: Besondere Anforderungen an Bodenstabilisierungsmaschinen	14.2.1996
CEN	EN 500-4:1995	Bewegliche Straßenbaumaschinen — Sicherheit — Teil 4: Besondere Anforderungen an Verdichtungsmaschinen	14.2.1996

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) ⁽²⁾
CEN	EN 500-5:1995	Bewegliche Straßenbaumaschinen — Sicherheit — Teil 5: Besondere Anforderungen an Fugenschneider	14.2.1996
CEN	EN 528:1996	Regalbediengeräte — Sicherheit	28.11.1996
CEN	EN 536:1999	Straßenbaumaschinen — Asphaltmischanlagen — Sicherheitsanforderungen	5.11.1999
CEN	EN 547-1:1996	Sicherheit von Maschinen — Körpermaße des Menschen — Teil 1: Grundlagen zur Bestimmung von Abmessungen für Ganzkörper — Zugänge an Maschinenarbeitsplätzen	22.3.1997
CEN	EN 547-2:1996	Sicherheit von Maschinen — Körpermaße des Menschen — Teil 2: Grundlagen zur Bemessung von Zugangsöffnungen	22.3.1997
CEN	EN 547-3:1996	Sicherheit von Maschinen — Körpermaße des Menschen — Teil 3: Körpermaßdaten	22.3.1997
CEN	EN 563:1994	Sicherheit von Maschinen — Temperaturen berührbarer Oberflächen — Ergonomische Daten zur Festlegung von Temperaturgrenzwerten für heiße Oberflächen	31.12.1994
CEN	EN 563/A1:1999	Sicherheit von Maschinen — Temperaturen berührbarer Oberflächen — Ergonomische Daten zur Festlegung von Temperaturgrenzwerten für heiße Oberflächen — Änderung 1	15.4.2000
CEN	EN 574:1996	Sicherheit von Maschinen — Zweihandschaltungen — Funktionelle Aspekte — Gestaltungsleitsätze	22.3.1997
CEN	EN 608:1994	Land- und Forstmaschinen — Tragbare Motorsägen — Sicherheit	31.12.1994
CEN	EN 609-1:1999	Land- und Forstmaschinen — Sicherheit von Holzspaltmaschinen — Teil 1: Keilspaltmaschinen	11.6.1999
CEN	EN 609-2:1999	Land- und Forstmaschinen — Sicherheit von Holzspaltmaschinen — Teil 2: Schraubenspaltmaschinen	15.4.2000
CEN	EN 614-1:1995	Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Gestaltungsgrundsätze — Teil 1: Begriffe und allgemeine Leitsätze	14.2.1996
CEN	EN 614-2:2000	Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Gestaltungsgrundsätze — Teil 2: Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Maschinen und den Arbeitsaufgaben	10.3.2001
CEN	EN 617:2001	Stetigförderer und Systeme — Sicherheits- und EMV-Anforderungen an Einrichtungen für die Lagerung von Schüttgütern in Silos, Bunkern, Vorratsbehältern und Trichtern	14.6.2002
CEN	EN 618:2002	Stetigförderer und Systeme — Sicherheits- und EMV-Anforderungen an mechanische Fördereinrichtungen für Schüttgut, ausgenommen ortsfeste Gurtförderer	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 620:2002	Stetigförderer und Systeme — Sicherheits- und EMV-Anforderungen für ortsfeste Gurtförderer für Schüttgut	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 626-1:1994	Sicherheit von Maschinen — Reduzierung des Gesundheitsrisikos durch Gefahrstoffe, die von Maschinen ausgehen — Teil 1: Grundsätze und Festlegungen für Maschinenhersteller	14.2.1996
CEN	EN 626-2:1996	Sicherheit von Maschinen — Reduzierung des Gesundheitsrisikos durch Gefahrstoffe, die von Maschinen ausgehen — Teil 2: Methodik beim Aufstellen von Überprüfungsverfahren	28.11.1996

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) (2)
CEN	EN 627:1995	Regeln für Datenerfassung und Fernüberwachung von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen	28.11.1996
CEN	EN 632:1995	Landmaschinen — Mährescher und Feldhäcksler — Sicherheit	8.8.1996
CEN	EN 690:1994	Landmaschinen — Stallungstreuer — Sicherheit	1.7.1995
CEN	EN 692:1996	Mechanische Pressen — Sicherheit	5.2.1998

Hinweis: Diese Veröffentlichung betrifft nicht in der Norm EN 692 in den Absätzen 5.2.3, 5.3.2, 5.4.6 und 5.5.2, den Tabellen 2, 3, 4 und 5 sowie in den Anhängen A und B1 aufgeführte Pressen mit formschlüssiger Kupplung, bei denen nicht davon ausgegangen werden kann, dass sie der Richtlinie 98/37/EG genügen.

CEN	EN 693:2001	Werkzeugmaschinen — Sicherheit — Hydraulische Pressen	27.11.2001
CEN	EN 704:1999	Landmaschinen — Sammelpressen — Sicherheit	11.6.1999
CEN	EN 706:1996	Sicherheitsanforderungen für Land- und Forstmaschinen — Reblaubschneidegeräte	22.3.1997
CEN	EN 707:1999	Landmaschinen — Flüssigmisttankwagen — Sicherheit	5.11.1999
CEN	EN 708:1996	Landmaschinen — Bodenbearbeitungsgeräte mit kraftbetriebenen Werkzeugen — Sicherheit	8.5.1997
CEN	EN 708/A1:2000	Landmaschinen — Bodenbearbeitungsgeräte mit kraftbetriebenen Werkzeugen — Sicherheit — Änderung 1	16.6.2000
CEN	EN 709:1997	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft — Einachstraktoren mit angebaute Fräse, Motorhacken und Triebhacken — Sicherheit	23.10.1997
CEN	EN 709/A1:1999	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft — Einachstraktoren mit angebaute Fräse, Motorhacken, Triebhacken — Sicherheit — Änderung 1	15.4.2000
CEN	EN 710:1997	Sicherheitsanforderungen an Gießereimaschinen und -anlagen der Form- und Kernherstellung und dazugehörige Einrichtungen	13.3.1998
CEN	EN 741:2000	Steigförderer und Systeme — Sicherheitsanforderungen an Systeme und ihre Komponenten zur pneumatischen Förderung von Schüttgut	27.11.2001
CEN	EN 745:1999	Landmaschinen — Kreiselmäherwerke und Schlegelmäher — Sicherheit	11.6.1999
CEN	EN 746-1:1997	Industrielle Thermoprozessanlagen — Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen an industrielle Thermoprozessanlagen	4.6.1997
CEN	EN 746-2:1997	Industrielle Thermoprozessanlagen — Teil 2: Sicherheitsanforderungen an Feuerungen und Brennstoffführungssysteme	4.6.1997
CEN	EN 746-3:1997	Industrielle Thermoprozessanlagen — Teil 3: Sicherheitsanforderungen für die Erzeugung und Anwendung von Schutz- und Reaktionsgasen	4.6.1997
CEN	EN 746-4:2000	Industrielle Thermoprozessanlagen — Teil 4: Besondere Sicherheitsanforderungen an Feuerverzinkungsanlagen	16.6.2000
CEN	EN 746-5:2000	Industrielle Thermoprozessanlagen — Teil 5: Besondere Sicherheitsanforderungen an Salzbad-Wärmebehandlungseinrichtungen und -anlagen	27.11.2001

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
CEN	EN 746-8:2000	Industrielle Thermoprozessanlagen — Teil 8: Besondere Sicherheitsanforderungen an Abschreckenanlagen	27.11.2001
CEN	EN 774:1996	Gartengeräte — Tragbare motorbetriebene Heckenscheren — Sicherheit	15.10.1996
CEN	EN 774/A1:1997	Gartengeräte — Tragbare motorbetriebene Heckenscheren — Sicherheit — Änderung 1	8.5.1997
CEN	EN 774/A2:1997	Gartengeräte — Tragbare motorbetriebene Heckenscheren — Sicherheit — Änderung 2	23.10.1997
CEN	EN 774/A3:2001	Gartengeräte — Tragbare motorbetriebene Heckenscheren — Sicherheit — Änderung 3	27.11.2001
CEN	EN 775:1992	Industrieroboter — Sicherheit (ISO 10218: 1992 modifiziert)	25.8.1993
CEN	EN 786:1996	Gartengeräte — Elektrisch betriebene handgeführte und handgehaltene Rasentrimmer und Rasenkantentrimmer — Mechanische Sicherheit	15.10.1996
CEN	EN 786/A1:2001	Gartengeräte — Elektrisch betriebene handgeführte und handgehaltene Rasentrimmer und Rasenkantentrimmer — Mechanische Sicherheit — Änderung 1	27.11.2001
CEN	EN 791:1995	Bohrgeräte — Sicherheit	8.8.1996
CEN	EN 792-1:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 1: Maschinen für gewindelose mechanische Befestigungen	27.11.2001
CEN	EN 792-2:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 2: Maschinen zum Abschneiden und Quetschen	27.11.2001
CEN	EN 792-3:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 3: Bohrmaschinen und Gewindeschneider	27.11.2001
CEN	EN 792-4:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 4: Nicht drehende, schlagende Maschinen	27.11.2001
CEN	EN 792-5:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 5: Schlagbohrmaschinen	27.11.2001
CEN	EN 792-6:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 6: Maschinen für Schraubverbindungen	27.11.2001
CEN	EN 792-7:2001	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 7: Schleifmaschinen für Schleifkörper	14.6.2002
CEN	EN 792-8:2001	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 8: Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierer	14.6.2002
CEN	EN 792-9:2001	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 9: Schleifmaschinen für Schleifstifte	14.6.2002
CEN	EN 792-10:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 10: Maschinen zum Pressen	27.11.2001

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) (2)
CEN	EN 792-11:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 11: Nibbler und Scheren	27.11.2001
CEN	EN 792-12:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 12: Kleine Kreis-, oszillierende und Stichsägemaschinen	27.11.2001
CEN	EN 792-13:2000	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Sicherheitsanforderungen — Teil 13: Eintreibgeräte	27.11.2001
CEN	EN 809:1998	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten — Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen	15.10.1998
CEN	EN 811:1996	Sicherheit von Maschinen — Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den unteren Gliedmaßen	8.5.1997
CEN	EN 815:1996	Sicherheit von Tunnelbohrmaschinen ohne Schild und gestängelten Schachtbohrmaschinen zum Einsatz in Fels	22.3.1997
CEN	EN 818-1:1996	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 1: Allgemeine Abnahmebedingungen	15.10.1996
CEN	EN 818-2:1996	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 2: Mitteltolerierete Rundstahlketten für Anschlagketten — Güteklasse 8	28.11.1996
CEN	EN 818-3:1999	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 3: Mitteltolerierete Rundstahlketten für Anschlagketten — Güteklasse 4	10.3.2001
CEN	EN 818-4:1996	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 4: Anschlagketten — Güteklasse 8	28.11.1996
CEN	EN 818-5:1999	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 5: Anschlagketten — Güteklasse 4	10.3.2001
CEN	EN 818-6:2000	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 6: Anschlagketten — Festlegungen zu Informationen über Gebrauch und Instandhaltung, die vom Hersteller zur Verfügung zu stellen sind	10.3.2001
CEN	EN 818-7:2002	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 7: Feintolerierete Hebezeugketten — Güteklasse T (Ausführung T, DAT und DT)	14.6.2002
CEN	EN 836:1997	Gartengeräte — Motorgetriebene Rasenmäher — Sicherheit	4.6.1997
CEN	EN 836/A1:1997	Gartengeräte — Motorgetriebene Rasenmäher — Sicherheit — Änderung 1	13.3.1998
CEN	EN 836/A2:2001	Gartengeräte — Motorbetriebene Rasenmäher — Sicherheit — Änderung 2	27.11.2001
CEN	EN 842:1996	Sicherheit von Maschinen — Optische Gefahrensignale — Allgemeine Anforderungen, Gestaltung und Prüfung	28.11.1996
CEN	EN 848-1:1998	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Fräsmaschinen für einseitige Bearbeitung mit drehendem Werkzeug — Teil 1: Einspindelige senkrechte Tischfräsmaschinen	15.10.1998
CEN	EN 848-1/A1:2000	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Fräsmaschinen für einseitige Bearbeitung mit drehendem Werkzeug — Teil 1: Einspindelige senkrechte Tischfräsmaschinen — Änderung 1	10.3.2001

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
CEN	EN 848-2:1998	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Fräsmaschinen für einseitige Bearbeitung mit drehendem Werkzeug — Teil 2: Einspindelige Oberfräsmaschinen mit Handvorschub/mechanischem Vorschub	15.10.1998
CEN	EN 848-3:1999	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Fräsmaschinen für einseitige Bearbeitung mit drehendem Werkzeug — Teil 3: NC-Bohr- und Fräsmaschinen	15.4.2000
CEN	EN 859:1997	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Abrichthobelmaschinen mit Handvorschub	13.3.1998
CEN	EN 860:1997	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Dickenhobelmaschinen für einseitige Bearbeitung	23.10.1997
CEN	EN 861:1997	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen	13.3.1998
CEN	EN 869:1997	Sicherheitsanforderungen für Metall-Druckgießanlagen	13.3.1998
CEN	EN 894-1:1997	Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen und Stellteilen — Teil 1: Allgemeine Leitsätze für Benutzer-Interaktion mit Anzeigen und Stellteilen	13.3.1998
CEN	EN 894-2:1997	Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen und Stellteilen — Teil 2: Anzeigen	13.3.1998
CEN	EN 894-3:2000	Sicherheit von Maschinen — Ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen und Stellteilen — Teil 3: Stellteile	27.11.2001
CEN	EN 907:1997	Land- und Forstmaschinen — Spritz- und Sprühgeräte zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln und flüssigen Düngemitteln — Sicherheit	23.10.1997
CEN	EN 908:1999	Land- und Forstmaschinen — Berechnungsmaschinen mit Schlauchtrommel — Sicherheit	11.6.1999
CEN	EN 909:1998	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen — Kreis- und Linearberechnungsmaschinen — Sicherheit	11.6.1999
CEN	EN 930:1997	Maschinen zur Herstellung von Schuhen, Leder- und Kunstlederwaren, Aufrauh-, Ausglas-, Polier- und Kantenbearbeitungsmaschinen — Sicherheitsanforderungen	13.3.1998
CEN	EN 931:1997	Maschinen zur Herstellung von Schuhen — Zwickmaschinen — Sicherheitsanforderungen	13.3.1998
CEN	EN 940:1997	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kombinierte Holzbearbeitungsmaschinen	23.10.1997
CEN	EN 953:1997	Sicherheit von Maschinen — Trennende Schutzeinrichtungen — Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen	13.3.1998
CEN	EN 954-1:1996	Sicherheit von Maschinen — Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen — Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze	8.5.1997
CEN	EN 972:1998	Gerberei-Maschinen — Walzenmaschinen — Sicherheitsanforderungen	15.10.1998
CEN	EN 981:1996	Sicherheit von Maschinen — System akustischer und optischer Gefahrensignale und Informationssignale	8.5.1997

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
CEN	EN 982:1996	Sicherheit von Maschinen — Sicherheitstechnische Anforderungen fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile — Hydraulik	15.10.1996
CEN	EN 983:1996	Sicherheit von Maschinen — Sicherheitstechnische Anforderungen fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile — Pneumatik	15.10.1996
CEN	EN 996:1995	Rammausrüstung — Sicherheitsanforderungen	15.10.1996
CEN	EN 996/A1:1999	Rammausrüstung — Sicherheitsanforderungen — Änderung 1	11.6.1999
CEN	EN 999:1998	Sicherheit von Maschinen — Anordnung von Schutzeinrichtungen im Hinblick auf Annäherungsgeschwindigkeiten von Körperteilen	11.6.1999
CEN	EN 1005-1:2001	Sicherheit von Maschinen — Menschliche körperliche Leistung — Teil 1: Begriffe	14.6.2002
CEN	EN 1005-3:2002	Sicherheit von Maschinen — Menschliche körperliche Leistung — Teil 3: Empfohlene Kraftgrenzen für Maschinenbetätigung	14.6.2002
CEN	EN 1012-1:1996	Kompressoren und Vakuumpumpen — Sicherheitsanforderungen — Teil 1: Kompressoren	15.10.1996
CEN	EN 1012-2:1996	Kompressoren und Vakuumpumpen — Sicherheitsanforderungen — Teil 2: Vakuumpumpen	15.10.1996
CEN	EN 1032:1996	Mechanische Schwingungen — Prüfverfahren zur Ermittlung der Ganzkörper-Schwingungen von beweglichen Maschinen — Allgemeines	22.3.1997
CEN	EN 1032/A1:1998	Mechanische Schwingungen — Prüfverfahren zur Ermittlung der Ganzkörper-Schwingungen von beweglichen Maschinen — Allgemeines — Änderung 1 — Änderung 1	11.6.1999
CEN	EN 1033:1995	Hand-Arm-Schwingungen — Laborverfahren zur Messung mechanischer Schwingungen an der Greiffläche handgeführter Maschinen — Allgemeines	14.2.1996
CEN	EN 1034-3:1999	Sicherheit von Maschinen — Sicherheitsanforderungen für Konstruktion und Bau von Maschinen der Papierherstellung und Ausrüstung — Teil 3: Umroller, Rollenschneidemaschinen, Doubliermaschinen	20.5.2000
CEN	EN 1037:1995	Sicherheit von Maschinen — Vermeidung von unerwartetem Anlauf	15.10.1996
CEN	EN 1050:1996	Sicherheit von Maschinen — Leitsätze zur Risikobeurteilung	23.10.1997
CEN	EN 1088:1995	Sicherheit von Maschinen — Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen — Leitsätze für Gestaltung und Auswahl	15.10.1996
CEN	EN 1093-1:1998	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 1: Auswahl der Prüfverfahren	14.11.1998
CEN	EN 1093-3:1996	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 3: Emissionsrate eines festgelegten luftverunreinigenden Stoffes — Prüfstandverfahren unter Verwendung des realen luftverunreinigenden Stoffes	15.10.1996

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) ⁽²⁾
CEN	EN 1093-4:1996	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 4: Erfassungsgrad eines Absaugsystems — Tracerverfahren	15.10.1996
CEN	EN 1093-6:1998	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 6: Masseabscheidegrad, diffuser Auslass	14.11.1998
CEN	EN 1093-7:1998	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 7: Masseabscheidegrad, definierter Auslass	14.11.1998
CEN	EN 1093-8:1998	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 8: Konzentrationsparameter des luftverunreinigenden Stoffes, Prüfstandverfahren	14.11.1998
CEN	EN 1093-9:1998	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 9: Konzentrationsparameter des luftverunreinigenden Stoffes, Prüfraumverfahren	14.11.1998
CEN	EN 1093-11:2001	Sicherheit von Maschinen — Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen — Teil 11: Reinigungsindex	14.6.2002
CEN	EN 1114-1:1996	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Extruder und Extrusionsanlagen — Teil 1: Sicherheitsanforderungen für Extruder	8.5.1997
CEN	EN 1114-2:1998	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Extruder und Extrusionsanlagen — Teil 2: Sicherheitsanforderungen für Kopfgranulatoren	15.10.1998
CEN	EN 1114-3:2001	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Extruder und Extrusionsanlagen — Teil 3: Sicherheitsanforderungen für Abzüge	27.11.2001
CEN	EN 1127-1:1997	Explosionsfähige Atmosphären — Explosionsschutz — Teil 1: Grundlagen und Methodik	13.3.1998
CEN	EN 1152:1994	Traktoren und Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft — Schutzeinrichtungen für Gelenkwellen — Verschleissprüfungen und Festigkeitsprüfungen	1.7.1995
CEN	EN 1175-1:1998	Sicherheit von Flurförderzeugen — Elektrische Anforderungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen für Flurförderzeuge mit batterieelektrischem Antrieb	15.10.1998
CEN	EN 1175-2:1998	Sicherheit von Flurförderzeugen — Elektrische Anforderungen — Teil 2: Allgemeine Anforderungen für Flurförderzeuge mit Verbrennungsmotoren	13.6.1998
CEN	EN 1175-3:1998	Sicherheit von Flurförderzeugen — Elektrische Anforderungen — Teil 3: Besondere Anforderungen für elektrische Kraftübertragungssysteme von Flurförderzeugen mit Verbrennungsmotoren	15.10.1998
CEN	EN 1218-1:1999	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Zapfenschneid- und Schlitzmaschinen — Teil 1: Einseitige Zapfenschneid- und Schlitzmaschinen mit Schiebetisch	10.3.2001
CEN	EN 1218-3:2001	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Zapfenschneid- und Schlitzmaschinen — Teil 3: Abbundmaschinen mit von Hand bewegtem Schiebetisch	14.6.2002
CEN	EN 1248:2001	Gießereimaschinen — Sicherheitsanforderungen für Strahlanlagen	14.6.2002

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
CEN	EN 1265:1999	Geräuschmessverfahren für Gießereimaschinen und -anlagen	15.4.2000
CEN	EN 1299:1997	Mechanische Schwingungen und Stöße — Schwingungsisolierung von Maschinen — Angaben für den Einsatz von Quellenisolierungen	4.6.1997
CEN	EN 1374:2000	Landmaschinen — Stationäre Entnahmegereäte für Rundsilos — Sicherheit	10.3.2001
CEN	EN 1398:1997	Ladebrücken	13.3.1998
CEN	EN 1417:1996	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Walzwerke — Sicherheitsanforderungen	22.3.1997
CEN	EN 1454:1997	Tragbare, handgeführte Trennschleifmaschinen mit Verbrennungsmotor — Sicherheit	13.3.1998
CEN	EN 1459:1998	Sicherheit von Flurförderzeugen — Kraftbetriebene Stapler mit veränderlicher Reichweite	30.5.2000

Hinweis: Die Nutzer der Norm EN 1459 werden darauf hingewiesen, dass die Gefährdung des Bedienpersonals durch Umstürzen des Flurförderzeugs von der Norm nicht erfasst wird. In dieser Hinsicht ist die Einhaltung der Norm nicht mit einer Konformitätsvermutung verbunden.

CEN	EN 1492-1:2000	Hebebänder — Sicherheit — Teil 1: Anforderungen an flachgewebte Hebebänder aus Chemiefasern für allgemeine Verwendungszwecke	27.11.2001
CEN	EN 1492-2:2000	Hebebänder — Sicherheit — Teil 2: Anforderungen an Rundschlingen aus Chemiefasern für allgemeine Verwendungszwecke	27.11.2001
CEN	EN 1493:1998	Fahrzeug-Hebebühnen	11.6.1999
CEN	EN 1494:2000	Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen	27.11.2001
CEN	EN 1495:1997	Hebebühnen — Mastgeführte Kletterbühnen	13.3.1998
CEN	EN 1501-1:1998	Abfallsammelfahrzeuge und die dazugehörigen Schüttungen — Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsanforderungen — Teil 1: Hecklader	15.10.1998
CEN	EN 1525:1997	Sicherheit von Flurförderzeugen — Fahrerlose Flurförderzeuge und ihre Systeme	13.3.1998
CEN	EN 1526:1997	Sicherheit von Flurförderzeugen — Zusätzliche Anforderungen für automatische Funktionen von Flurförderzeugen	13.3.1998
CEN	EN 1539:2000	Trockner und Öfen, in denen brennbare Stoffe freigesetzt werden — Sicherheitsanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 1547:2001	Industrielle Thermoprozessanlagen — Geräuschmessverfahren für industrielle Thermoprozessanlagen einschließlich ihrer Be- und Entladeeinrichtung	14.6.2002
CEN	EN 1550:1997	Sicherheit von Werkzeugmaschinen — Sicherheitsanforderungen für die Gestaltung und Konstruktion von Spannfütern für die Werkstückaufnahme	13.3.1998
CEN	EN 1551:2000	Sicherheit von Flurförderzeugen — Kraftbetriebene Flurförderzeuge über 10 000 kg Tragfähigkeit	14.6.2002
CEN	EN 1553:1999	Landmaschinen — Selbstfahrende, angebaute, aufgesattelte und gezogene Landmaschinen — Gemeinsame Sicherheitsanforderungen	15.4.2000

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
CEN	EN 1570:1998	Sicherheitsanforderungen an Hubtische	15.10.1998
CEN	EN 1612-1:1997	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Reaktionsgießmaschinen — Teil 1: Sicherheitsanforderungen an Misch- und Dosiereinheiten	13.3.1998
CEN	EN 1612-2:2000	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Reaktionsgießmaschinen — Teil 2: Sicherheitsanforderungen an Reaktionsgießanlagen	10.3.2001
CEN	EN 1672-2:1997	Nahrungsmittelmaschinen — Allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 2: Hygieneanforderungen	23.10.1997
CEN	EN 1673:2000	Nahrungsmittelmaschinen — Stikken-Backöfen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 1674:2000	Nahrungsmittelmaschinen — Teigausrollmaschinen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 1677-1:2000	Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 1: Geschmiedete Einzelteile — Güteklasse 8	14.6.2002
CEN	EN 1677-2:2000	Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 2: Geschmiedete Haken mit Sicherungsklappe — Güteklasse 8	14.6.2002
CEN	EN 1677-3:2001	Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 3: Geschmiedete, selbstverriegelnde Haken — Güteklasse 8	14.6.2002
CEN	EN 1677-4:2000	Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 4: Einzelglieder — Güteklasse 8	27.11.2001
CEN	EN 1677-5:2001	Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 5: Geschmiedete Haken mit Sicherungsklappe — Güteklasse 4	27.11.2001
CEN	EN 1677-6:2001	Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 6: Einzelglieder — Güteklasse 4	27.11.2001
CEN	EN 1678:1998	Nahrungsmittelmaschinen — Gemüseschneidemaschinen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	15.10.1998
CEN	EN 1679-1:1998	Hubkolben-Verbrennungsmotoren — Sicherheit — Teil 1: Dieselmotoren	13.6.1998
CEN	EN 1726-1:1999	Sicherheit von Flurförderzeugen — Motorkraftbetriebene Flurförderzeuge bis einschließlich 10 000 kg Tragfähigkeit und Schlepper bis einschließlich 20 000 N Zugkraft — Teil 1: Allgemeine Anforderungen	30.5.2000

Hinweis: Die Nutzer der Norm EN 1726-1 werden darauf hingewiesen, dass die Gefährdung des Bedienpersonals durch Umstürzen des Flurförderzeugs von der Norm nicht erfasst wird. In dieser Hinsicht ist die Einhaltung der Norm nicht mit einer Konformitätsvermutung verbunden.

CEN	EN 1726-2:2000	Sicherheit von Flurförderzeugen — Motorkraftbetriebene Flurförderzeuge bis einschließlich 10 000 kg Tragfähigkeit und Schlepper bis einschließlich 20 000 N Zugkraft — Teil 2: Zusätzliche Anforderungen für Flurförderzeuge mit hebbarem Fahrerplatz und Flurförderzeuge, die zum Fahren mit angehobener Last gebaut sind	27.11.2001
CEN	EN 1755:2000	Sicherheit von Flurförderzeugen — Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen — Verwendung in Bereichen mit brennbaren Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Stäuben	10.3.2001
CEN	EN 1756-1:2001	Hubladebühnen — Plattformlifte für die Anbringung an Radfahrzeugen — Sicherheitsanforderungen — Teil 1: Hubladebühnen für Güter	14.6.2002

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
CEN	EN 1757-1:2001	Sicherheit von Flurförderzeugen — Handbetriebene Flurförderzeuge — Teil 1: Stapler	14.6.2002
CEN	EN 1757-2:2001	Sicherheit von Flurförderzeugen — Handbetriebene Flurförderzeuge — Teil 2: Handhubwagen	14.6.2002
CEN	EN 1760-1:1997	Sicherheit von Maschinen — Druckempfindliche Schutzeinrichtungen — Teil 1: Allgemeine Leitsätze für die Gestaltung und Prüfung von Schaltmatten und Schaltplatten	13.3.1998
CEN	EN 1760-2:2001	Sicherheit von Maschinen — Druckempfindliche Schutzeinrichtungen — Teil 2: Allgemeine Leitsätze für die Gestaltung und Prüfung von Schalteleisten und Schaltstangen	27.11.2001
CEN	EN 1804-1:2001	Maschinen für den Bergbau unter Tage — Sicherheitsanforderungen für hydraulischen Schreitausbau — Teil 1: Ausbaugestelle und allgemeine Anforderungen	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 1804-2:2001	Maschinen für den Bergbau unter Tage — Sicherheitsanforderungen für hydraulischen Schreitausbau — Teil 2: Stempel und Zylinder	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 1807:1999	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Bandsägemaschinen	27.11.2001
CEN	EN 1808:1999	Sicherheitsanforderungen an hängende Personenaufnahmemittel — Berechnung, Standsicherheit, Bau — Prüfungen	5.11.1999
CEN	EN 1834-2:2000	Hubkolben-Verbrennungsmotoren — Sicherheitsanforderungen für die Konstruktion und den Bau von Motoren zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen — Teil 2: Motoren der Gruppe I zur Verwendung in untertägigen Bergwerken, die durch Grubengas und/oder brennbare Stäube gefährdet werden können	10.3.2001
CEN	EN 1837:1999	Sicherheit von Maschinen — Maschinenintegrierte Beleuchtung	11.6.1999
CEN	EN 1845:1998	Maschinen zur Herstellung von Schuhwerk — Schuhformmaschinen — Sicherheitsanforderungen	11.6.1999
CEN	EN 1846-2:2001	Feuerwehrfahrzeuge — Teil 2: Allgemeine Anforderungen — Sicherheit und Leistung	14.6.2002
CEN	EN 1853:1999	Landmaschinen — Anhänger mit Kippaufbauten — Sicherheit	5.11.1999
CEN	EN 1870-1:1999	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 1: Tischkreissägemaschinen (mit und ohne Schiebetisch) und Formatkreissägemaschinen	10.3.2001
CEN	EN 1870-3:2001	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 3: Von oben schneidende Kappsägemaschinen und kombinierte Kapp- und Tischkreissägemaschinen	14.6.2002
CEN	EN 1870-4:2001	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 4: Mehrblattkreissägemaschinen für Längsschnitt mit Handbeschickung und/oder Handentnahme	14.6.2002
CEN	EN 1870-5:2002	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 5: Kombinierte Tischkreissägemaschinen/von unten schneidende Kappsägemaschinen	Dies ist die erste Veröffentlichung

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) ⁽²⁾
CEN	EN 1870-6:2002	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 6: Brennholzkreissägemaschinen und kombinierte Brennholz- und Tischkreissägemaschinen, mit Handbeschickung und/oder Handentnahme	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 1870-7:2001	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 7: Stammkreissägemaschine mit mechanischem Tischvorschub und Handbeschickung und/oder Handentnahme	14.6.2002
CEN	EN 1870-8:2001	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 8: Einblattbesäum- und Leistenkreissägemaschinen mit kraftbetätigtem Sägeaggregat und Handbeschickung und/oder Handentnahme	14.6.2002
CEN	EN 1870-9:2000	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Kreissägemaschinen — Teil 9: Doppelgehrungskreissägemaschinen mit mechanischem Vorschub und Handbeschickung und/oder Handentnahme	27.11.2001
CEN	EN 1915-1:2001	Luftfahrt-Bodengeräte — Allgemeine Anforderungen — Teil 1: Grundlegende Sicherheitsanforderungen	14.6.2002
CEN	EN 1915-2:2001	Luftfahrt-Bodengeräte — Allgemeine Anforderungen — Teil 2: Standsicherheits- und Festigkeitsanforderungen, Berechnungen und Prüfverfahren	14.6.2002
CEN	EN 1953:1998	Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe — Sicherheitsanforderungen	14.11.1998
CEN	EN 1974:1998	Nahrungsmittelmaschinen — Aufschnittschneidemaschinen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	15.10.1998
CEN	EN ISO 2860:1999	Erdbaumaschinen — Öffnungen — Mindestmaße (ISO 2860:1992)	5.11.1999
CEN	EN ISO 2867:1998	Erdbaumaschinen — Zugänge (ISO 2867:1994)	14.11.1998
CEN	EN ISO 3164:1999	Erdbaumaschinen — Prüfung von Schutzaufbauten — Verformungsgrenzbereich (ISO 3164:1995)	5.11.1999
CEN	EN ISO 3411:1999	Erdbaumaschinen — Maschinenführer — Körpermaße — Mindest-Freiraum (ISO 3411:1995)	5.11.1999
CEN	EN ISO 3450:1996	Erdbaumaschinen — Bremsanlagen von gummibereiften Maschinen — Anforderungen und Prüfungen (ISO 3450:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 3457:1995	Erdbaumaschinen — Schutzeinrichtungen — Begriffe und Anforderungen (ISO 3457:1986)	8.8.1996
CEN	EN ISO 3741:1999	Akustik — Ermittlung der Schalleistungspegel von Geräuschquellen durch Schalldruckmessungen — Hallraumverfahren der Genauigkeitsklasse 1 (ISO 3741:1999)	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN ISO 3743-1:1995	Akustik — Bestimmung der Schalleistungspegel von Geräuschquellen — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 für kleine, transportable Quellen in Hallfeldern — Teil 1: Vergleichsverfahren in Prüfräumen mit schallharten Wänden (ISO 3743-1:1994)	8.8.1996

Hinweis: Die Konformitätsvermutung auf Grundlage der Normen EN 23741:1991 und EN 23742:1991, veröffentlicht im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* C 229 vom 25.8.1993 endet mit dem Datum dieser Veröffentlichung.

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL.) (2)
CEN	EN ISO 3743-2:1996	Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 für kleine, transportable Quellen in Hallfeldern — Teil 2: Verfahren Sonder-Hallräume (ISO 3743-2:1994)	28.11.1996
CEN	EN ISO 3744:1995	Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im Wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene (ISO 3744:1994)	14.2.1996
CEN	EN ISO 3746:1995	Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 3 über einer reflektierenden Ebene (ISO 3746:1995)	14.2.1996
CEN	EN ISO 4871:1996	Akustik — Angabe und Nachprüfung von Geräuschemissionswerten von Maschinen und Geräten (ISO 4871:1996)	8.5.1997
CEN	EN ISO 6682:1995	Erdbaumaschinen — Stellteile — Bequemlichkeitsbereiche und Reichweitenbereiche (ISO 6682:1986, einschließlich Änderung 1:1989)	8.8.1996
CEN	EN ISO 6683:1999	Erdbaumaschinen — Sitzgurte und Sitzgurtverankerungen (ISO 6683:1981 + Änderung 1:1990)	5.11.1999
CEN	EN ISO 7096:2000	Erdbaumaschinen — Laborverfahren zur Bewertung der Schwingungen des Maschinenführersitzes (ISO 7096:2000)	14.6.2002
CEN	EN ISO 7235:1995	Akustik — Messungen an Schalldämpfern in Kanälen — Einfügungsdämpfungsmaß, Strömungsgeräusch und Gesamtdruckverlust (ISO 7235:1991)	15.10.1996
CEN	EN ISO 7250:1997	Wesentliche Maße des menschlichen Körpers für die technische Gestaltung (ISO 7250:1996)	13.3.1998
CEN	EN ISO 8230:1997	Sicherheitsanforderungen für Textilreinigungsanlagen, bei denen Perchlorthylen verwendet wird (ISO 8230:1997)	13.6.1998
CEN	EN ISO 8662-4:1995	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 4: Schleifmaschinen (ISO 8662-4:1994)	8.8.1996
CEN	EN ISO 8662-6:1995	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 6: Schlagbohrmaschinen (ISO 8662-6:1994)	14.2.1996
CEN	EN ISO 8662-7:1997	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 7: Schrauber, Schraubendreher und Mutterdreher mit Schlag-, Impuls- oder Ratschenantrieb (ISO 8662-7:1997)	13.3.1998
CEN	EN ISO 8662-8:1997	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 8: Poliermaschinen und Rotationsschleifer, Schwingschleifer und Exzenterschleifer (ISO 8662-8:1997)	13.3.1998
CEN	EN ISO 8662-9:1996	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 9: Stampfer (ISO 8662-9:1996)	8.5.1997
CEN	EN ISO 8662-10:1998	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 10: Knabber- und Schermaschinen (ISO 8662-10:1998)	Dies ist die erste Veröffentlichung

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
CEN	EN ISO 8662-12:1997	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 12: Sägen und Feilen mit Hubbewegung und Sägen mit Schwing- oder Drehbewegung (ISO 8662-12:1997)	13.3.1998
CEN	EN ISO 8662-13:1997	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 13: Geradschleifer mit Spannzange (ISO 8662-13:1997)	13.3.1998
CEN	EN ISO 8662-14:1996	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 14: Steinbearbeitungsmaschinen und Nadelentrostler (ISO 8662-14:1996)	8.5.1997
CEN	EN ISO 9614-1:1995	Akustik — Bestimmung der Schalleistungspegel von Schallquellen aus Schallintensitätsmessungen — Teil 1: Messungen an diskreten Punkten (ISO 9614-1:1993)	8.8.1996
CEN	EN ISO 9902-1:2001	Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen (ISO 9902-1:2001)	27.11.2001
CEN	EN ISO 9902-2:2001	Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren — Teil 2: Spinnereivorbereitungs- und Spinnmaschinen (ISO 9902-2:2001)	27.11.2001
CEN	EN ISO 9902-3:2001	Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren — Teil 3: Vliesstoffmaschinen (ISO 9902-3:2001)	27.11.2001
CEN	EN ISO 9902-4:2001	Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren — Teil 4: Garnverarbeitungs-, Seilereiwaren- und Seilereimaschinen (ISO 9902-4:2001)	27.11.2001
CEN	EN ISO 9902-5:2001	Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren — Teil 5: Vorbereitungsmaschinen für die Weberei und Kettenwirkerei (ISO 9902-5:2001)	27.11.2001
CEN	EN ISO 9902-6:2001	Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren — Teil 6: Maschinen zur Herstellung textiler Flächengebilde (ISO 9902-6:2001)	27.11.2001
CEN	EN ISO 9902-7:2001	Textilmaschinen — Geräuschemessverfahren — Teil 7: Textilveredlungsmaschinen (ISO 9902-7:2001)	27.11.2001
CEN	EN ISO 10472-1:1997	Sicherheitsanforderungen für industrielle Wäschereimaschinen — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen (ISO 10472-1:1997)	13.6.1998
CEN	EN ISO 10472-2:1997	Sicherheitsanforderungen für industrielle Wäschereimaschinen — Teil 2: Wasch- und Waschscheudermaschinen (ISO 10472-2:1997)	13.6.1998
CEN	EN ISO 10472-3:1997	Sicherheitsanforderungen für industrielle Wäschereimaschinen — Teil 3: Durchlaufwaschanlagen einschließlich Einzelmaschinen (ISO 10472-3:1997)	13.6.1998
CEN	EN ISO 10472-4:1997	Sicherheitsanforderungen für industrielle Wäschereimaschinen — Teil 4: Trockner (ISO 10472-4:1997)	13.6.1998
CEN	EN ISO 10472-5:1997	Sicherheitsanforderungen für industrielle Wäschereimaschinen — Teil 5: Mangeln, Eingabe- und Faltmaschinen (ISO 10472-5:1997)	13.6.1998
CEN	EN ISO 10472-6:1997	Sicherheitsanforderungen für industrielle Wäschereimaschinen — Teil 6: Bügel- und Fixierpressen (ISO 10472-6:1997)	13.6.1998
CEN	EN ISO 11102-1:1997	Verbrennungsmotoren — Handkurbel-Starteinrichtungen — Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung (ISO 11102-1:1997)	13.3.1998

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
CEN	EN ISO 11102-2:1997	Verbrennungsmotoren — Handkurbel-Starteinrichtungen — Teil 2: Verfahren zur Messung des Auslösewinkels (ISO 11102-2:1997)	13.3.1998
CEN	EN ISO 11111:1995	Sicherheitsanforderungen an Textilmaschinen (ISO 11111:1995)	8.8.1996
CEN	EN ISO 11145:2001	Optik und optische Instrumente — Laser und Laseranlagen — Begriffe und Formelzeichen (ISO 11145:2001)	14.6.2002

Hinweis: Die Konformitätsvermutung auf Grundlage der Normen EN ISO 11145:1994, veröffentlicht im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* C 42 vom 14.2.1996 hat zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Normen EN ISO 11145:2001 geendet.

CEN	EN ISO 11200:1995	Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Leitlinien zur Anwendung der Grundnormen zur Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten (ISO 11200:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 11201:1995	Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Messung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im Wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene (ISO 11201:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 11202:1995	Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Messung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten — Verfahren der Genauigkeitsklasse 3 für Messungen unter Einsatzbedingungen (ISO 11202:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 11203:1995	Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten (ISO 11203:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 11204:1995	Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Messung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten — Verfahren mit Umgebungskorrekturen (ISO 11204:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 11546-1:1995	Akustik — Bestimmung der Schalldämmung von Schallschutzkapseln — Teil 1: Messungen unter Laborbedingungen (zum Zweck der Kennzeichnung) (ISO 11546:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 11546-2:1995	Akustik — Bestimmung der Schalldämmung von Schallschutzkapseln — Teil 2: Messungen im Einsatzfall (zum Zweck der Abnahme und Nachprüfung) (ISO 11546-2:1995)	15.10.1996
CEN	EN ISO 11554:1998	Optik und optische Instrumente — Laser und Laseranlagen — Prüfverfahren für Leistung, Energie und Kenngrößen des Zeitverhaltens von Laserstrahlen (ISO 11554:1998)	11.6.1999
CEN	EN ISO 11680-1:2000	Forstmaschinen — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung für motorbetriebene Hochentaster — Teil 1: Geräte mit integriertem Verbrennungsmotor (ISO 11680-1:2000)	14.6.2002
CEN	EN ISO 11680-2:2000	Forstmaschinen — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung für motorbetriebene Hochentaster — Teil 2: Geräte mit unabhängiger oder rückengetragener Antriebseinheit (ISO 11680-2:2000)	14.6.2002
CEN	EN ISO 11681-2:1998	Forstmaschinen — Tragbare Motorsägen — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung — Teil 2: Motorsägen für die Baumpflege (ISO 11681-2:1998)	15.10.1998

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) ⁽²⁾
CEN	EN ISO 11688-1:1998	Akustik — Richtlinien für die Konstruktion lärmarmen Maschinen und Geräte — Teil 1: Planung (ISO/TR 11688-1:1995)	15.10.1998
CEN	EN ISO 11691:1995	Akustik — Messungen an Schalldämpfern in Kanälen ohne Strömung — Laborverfahren der Genauigkeitsklasse 3 (ISO 11691:1995)	14.2.1996
CEN	EN ISO 11806:1997	Land- und Forstmaschinen — Tragbare handgeführte Freischneider und Trimmer mit Antrieb durch Verbrennungsmotor — Sicherheit (ISO 11806:1997)	23.10.1997
CEN	EN ISO 11957:1996	Akustik — Bestimmung der Schalldämmung von Schallschutzkabinen — Messungen im Labor und im Einsatzfall (ISO 11957:1996)	8.5.1997
CEN	EN ISO 12001:1996	Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Regeln für die Erstellung und Gestaltung einer Geräuschmessnorm (ISO 12001:1996)	8.5.1997
CEN	EN 12012-1:2000	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Zerkleinerungsmaschinen — Teil 1: Sicherheitsanforderungen für Schneidmühlen	27.11.2001
CEN	EN 12012-2:2001	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Zerkleinerungsmaschinen — Teil 2: Sicherheitsanforderungen für Stranggranulatoren	14.6.2002
CEN	EN 12012-3:2001	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Zerkleinerungsmaschinen — Teil 3: Sicherheitsanforderungen für Walzenzerkleinerer	27.11.2001
CEN	EN 12013:2000	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Innenmischer — Sicherheitsanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 12016:1998	Elektromagnetische Verträglichkeit — Produktfamilien-Norm für Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige — Störfestigkeit	10.3.2001
CEN	EN 12041:2000	Nahrungsmittelmaschinen — Langwirkmaschinen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	10.3.2001
CEN	EN 12043:2000	Nahrungsmittelmaschinen — Zwischengärschrank — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 12053:2001	Sicherheit von Flurförderzeugen — Verfahren für die Messung der Geräuschemission	14.6.2002
CEN	EN 12077-2:1998	Sicherheit von Kranen — Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen — Teil 2: Begrenzungs- und Anzeigeeinrichtungen	11.6.1999
CEN	EN 12158-1:2000	Bauaufzüge für den Materialtransport — Teil 1: Aufzüge mit betretbarer Plattform	14.6.2002
CEN	EN 12158-2:2000	Bauaufzüge für den Materialtransport — Teil 2: Schrägaufzüge mit nicht betretbaren Lastaufnahmemitteln	27.11.2001
CEN	EN 12162:2001	Flüssigkeitspumpen — Sicherheitstechnische Anforderungen — Prozessverfahren für hydrostatische Druckprüfung	14.6.2002
CEN	EN 12198-1:2000	Sicherheit von Maschinen — Bewertung und Verminderung des Risikos der von Maschinen emittierten Strahlung — Teil 1: Allgemeine Leitsätze	10.3.2001
CEN	EN 12301:2000	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Kalander — Sicherheitsanforderungen	27.11.2001

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
CEN	EN 12312-1:2001	Luftfahrt-Bodengeräte — Besondere Anforderungen — Teil 1: Fluggasttreppen	14.6.2002
CEN	EN 12348:2000	Kernbohrmaschinen auf Ständer — Sicherheit	10.3.2001
CEN	EN 12409:1999	Gummi- und Kunststoffmaschinen — Warmformmaschinen — Sicherheitsanforderungen	15.4.2000
CEN	EN 12415:2000	Sicherheit von Werkzeugmaschinen — Kleine numerisch gesteuerte Drehmaschinen und Drehzentren	27.11.2001
CEN	EN 12417:2001	Werkzeugmaschinen — Sicherheit — Bearbeitungszentren	14.6.2002
CEN	EN 12418:2000	Steintrennmaschinen für den Baustelleneinsatz — Sicherheit	27.11.2001
CEN	EN 12478:2000	Sicherheit von Werkzeugmaschinen — Große numerisch gesteuerte Drehmaschinen und Drehzentren	27.11.2001
CEN	EN 12505:2000	Nahrungsmittelmaschinen — Zentrifugen zur Verarbeitung von essbaren Ölen und Fetten — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 12525:2000	Landmaschinen — Frontlader — Sicherheit	20.5.2000
CEN	EN 12545:2000	Maschinen zur Herstellung von Leder- und Kunstlederwaren und Schuhwerk — Geräuschmessung — Allgemeine Anforderungen	10.3.2001
CEN	EN 12547:1999	Zentrifugen — Allgemeine Sicherheitsanforderungen	11.6.1999
CEN	EN 12549:1999	Akustik — Geräuschmessverfahren für Eintreibgeräte — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2	15.4.2000
CEN	EN 12622:2001	Sicherheit von Werkzeugmaschinen — Hydraulische Gesenkbiegepressen	14.6.2002
CEN	EN 12626:1997	Sicherheit von Maschinen — Laserbearbeitungsmaschinen — Sicherheitsanforderungen (ISO 11553:1996 modifiziert)	4.6.1997
CEN	EN 12629-1:2000	Maschinen für die Herstellung von Bauprodukten aus Beton und Kalksandsteinmassen — Sicherheit — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen	27.11.2001
CEN	EN 12629-4:2001	Maschinen für die Herstellung von Bauprodukten aus Beton und Kalksandsteinmassen — Sicherheit — Teil 4: Beton-Dachsteinmaschinen	27.11.2001
CEN	EN 12639:2000	Flüssigkeitspumpen und -pumpenaggregate — Geräuschmessung — Genauigkeitsklassen 2 und 3	10.3.2001
CEN	EN 12643:1997	Erdbaumaschinen — Radfahrzeuge — Lenkvermögen (ISO 5010:1992 modifiziert)	13.3.1998
CEN	EN 12644-1:2000	Krane — Information für die Nutzung und Prüfung — Teil 1: Betriebsanleitungen	27.11.2001
CEN	EN 12644-2:2000	Krane — Informationen für die Nutzung und Prüfung — Teil 2: Kennzeichnung	20.5.2000
CEN	EN 12653:1999	Maschinen für die Herstellung von Schuhen aus Leder und Kunstleder — Nagelmaschinen — Sicherheitsanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 12717:2001	Sicherheit von Werkzeugmaschinen — Bohrmaschinen	14.6.2002

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
CEN	EN 12733:2001	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen — Handgeführte Motormäher — Sicherheit	14.6.2002
CEN	EN 12750:2001	Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen — Fräsmaschinen für vierseitige Bearbeitung	14.6.2002
CEN	EN 12840:2001	Sicherheit von Werkzeugmaschinen — Handgesteuerte Drehmaschinen mit oder ohne Automatiksteuerung	14.6.2002
CEN	EN 12852:2001	Nahrungsmittelmaschinen — Vertikalkutter und Mixer — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	14.6.2002
CEN	EN 12853:2001	Nahrungsmittelmaschinen — Handmixer und Handrührer — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	14.6.2002
CEN	EN 12882:2001	Fördergurte für allgemeine Anwendung — Elektrische und brandtechnische Sicherheitsanforderungen	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 12957:2001	Werkzeugmaschinen — Sicherheit — Funkenerodiermaschinen	14.6.2002
CEN	EN 13015:2001	Instandhaltung von Aufzügen und Fahrtreppen — Regeln für Instandhaltungsanweisungen	14.6.2002
CEN	EN 13019:2001	Maschinen zur Straßenreinigung — Sicherheitsanforderungen	27.11.2001
CEN	EN 13112:2002	Gerberei-Maschinen — Spalt- und Bandmesserschermaschinen — Sicherheitsanforderungen	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 13113:2002	Gerberei-Maschinen — Walzenauftragmaschinen — Sicherheitsanforderungen	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 13114:2002	Gerberei-Maschinen — Rotierende Bearbeitungsgefäße — Sicherheitsanforderungen	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 13118:2000	Landmaschinen — Kartoffelerntemaschinen — Sicherheit	27.11.2001
CEN	EN 13128:2001	Sicherheit von Werkzeugmaschinen — Fräs- und Bohr-Fräsmaschinen	14.6.2002
CEN	EN 13140:2000	Landmaschinen — Zuckerrüben- und Futterrüben-Erntemaschinen — Sicherheit	27.11.2001
CEN	EN 13289:2001	Maschinen zur Teigwarenherstellung — Trockner und Kühler — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	14.6.2002
CEN	EN 13378:2001	Maschinen zur Teigwarenherstellung — Pressen zur Teigherstellung — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	14.6.2002
CEN	EN 13379:2001	Maschinen zur Teigwarenherstellung — Behälter, Abstreif- und Schneidmaschinen, Stabrücktransporte, Stabmagazine — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	14.6.2002
CEN	EN 13390:2002	Nahrungsmittelmaschinen — Tortelettmaschinen — Sicherheits- und Hygieneanforderungen	14.6.2002
CEN	EN 13411-1:2001	Endverbindungen für Stahldrahtseile — Sicherheit — Teil 1: Stahlkauschen für allgemeine Anwendung	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 13411-2:2001	Endverbindungen für Stahldrahtseile — Sicherheit — Teil 2: Spleißen, Seilschlaufen für Anschlagseile	14.6.2002
CEN	EN 13411-4:2002	Endverbindungen für Stahldrahtseile — Sicherheit — Teil 4: Metallvergüsse und Kunstharzvergüsse	14.6.2002

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
CEN	EN 13448:2001	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen — Zwischenreihenmäher — Sicherheit	14.6.2002
CEN	EN 13478:2001	Sicherheit von Maschinen — Brandschutz	14.6.2002
CEN	EN 13510:2000	Erdbaumaschinen — Überrollschutzaufbauten — Prüfungen und Anforderungen (ISO 3471:1994, einschließlich Änderung 1:1997)	16.6.2000
CEN	EN 13531:2001	Erdbaumaschinen — Umsturzschutzeinrichtung (TOPS) für Kompaktbagger — Prüfungen und Anforderungen (ISO 12117:1997, modifiziert)	14.6.2002
CEN	EN 13627:2000	Erdbaumaschinen — Schutzaufbauten gegen herabfallende Gegenstände — Prüfungen und Anforderungen (ISO 3449:1992 modifiziert)	14.6.2002
CEN	EN ISO 13753:1998	Mechanische Schwingungen und Stöße — Hand-Arm-Schwingungen — Verfahren zur Messung der Schwingungsübertragung elastischer Materialien unter Belastung durch das Hand-Arm-System (ISO 13753:1998)	15.10.1998
CEN	EN 13788:2001	Werkzeugmaschinen — Sicherheit — Mehrspindel-Drehautomaten	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN ISO 14122-1:2001	Sicherheit von Maschinen — Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen — Teil 1: Wahl eines ortsfesten Zugangs zwischen zwei Ebenen (ISO 14122-1:2001)	14.6.2002
CEN	EN ISO 14122-2:2001	Sicherheit von Maschinen — Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen — Teil 2: Arbeitsbühnen und Laufstege (ISO 14122-2:2001)	14.6.2002
CEN	EN ISO 14122-3:2001	Sicherheit von Maschinen — Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen — Teil 3: Treppen, Treppenleitern und Geländer (ISO 14122-3:2001)	14.6.2002
CEN	EN ISO 14982:1998	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen — Elektromagnetische Verträglichkeit — Prüfverfahren und Bewertungskriterien (ISO 14982:1998)	15.10.1998
CEN	EN ISO 15744:2002	Handgehaltene nicht elektrisch betriebene Maschinen — Geräuschemessverfahren — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 (ISO 15744:2002)	Dies ist die erste Veröffentlichung
CEN	EN 25136:1993	Akustik — Ermittlung der von Ventilatoren in Kanäle abgestrahlten Schalleistung — Kanalverfahren (ISO 5136:1990 und Technisches Korrigendum 1:1993)	31.12.1994
CEN	EN 28662-1:1992	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 1: Allgemeines (ISO 8662-1:1988)	31.12.1994
CEN	EN 28662-2:1994	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 2: Meißelhämmer und Niethämmer (ISO 8662-2:1992)	14.2.1996
CEN	EN 28662-2/A1:1995	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 2: Meißelhämmer und Niethämmer — Änderung 1	14.2.1996
CEN	EN 28662-2/A2:2001	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 2: Meißelhämmer und Niethämmer (ISO 8662-2:1992/AM 1:1999)	14.6.2002

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
CEN	EN 28662-3:1994	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 3: Gesteinsbohrmaschinen und Bohrhämmer (ISO 8662-3:1992)	14.2.1996
CEN	EN 28662-3/A1:1995	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 3: Gesteinsbohrmaschinen und Bohrhämmer — Änderung 1	14.2.1996
CEN	EN 28662-3/A2:2001	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 3: Gesteinsbohrmaschinen und Bohrhämmer (ISO 8662-3:1992/AM 1:1999)	14.6.2002
CEN	EN 28662-5:1994	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 5: Aufbruchhämmer und Spatenhämmer (ISO 8662-5:1992)	14.2.1996
CEN	EN 28662-5/A1:1995	Handgehaltene motorbetriebene Maschinen — Messung mechanischer Schwingungen am Handgriff — Teil 5: Aufbruchhämmer und Spatenhämmer — Änderung 1	14.2.1996
CEN	EN 30326-1:1994	Mechanische Schwingungen — Laborverfahren zur Bewertung der Schwingungen von Fahrzeugsitzen — Teil 1: Grundlegende Anforderungen (ISO 10326-1:1992)	14.2.1996
CEN	EN 31252:1994	Laser und Laseranlagen — Lasergerät — Mindestanforderungen an die Dokumentation (ISO 11252:1993)	31.12.1994
CEN	EN 31253:1994	Laser und Laseranlagen — Lasergerät — Mechanische Schnittstellen (ISO 11253:1993)	31.12.1994
Cenelec	EN 50144-1:1998	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 1: Allgemeine Anforderungen	15.4.2000
Cenelec	EN 50144-1/A1:2002	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 1: Allgemeine Anforderungen Änderung 1	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50144-2-1:1999	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Bohrmaschinen	20.5.2000
Cenelec	EN 50144-2-2:1999	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-2: Besondere Anforderungen an Schrauber und Schlagschrauber	20.5.2000
Cenelec	EN 50144-2-4:1999	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-4: Besondere Anforderungen an Schwing- und Bandschleifer	20.5.2000
Cenelec	EN 50144-2-5:1999	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-5: Besondere Anforderungen an Kreissägen und Kreismesser	20.5.2000
Cenelec	EN 50144-2-6:2000	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-6: Besondere Anforderungen an Hämmer	27.11.2001
Cenelec	EN 50144-2-6/A1:2001	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-6: Besondere Anforderungen an Hämmer — Änderung 1	27.11.2001
Cenelec	EN 50144-2-7:2000	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-7: Besondere Anforderungen an Spritzpistolen	27.11.2001
Cenelec	EN 50144-2-10:2001	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-10: Besondere Anforderungen an Stichsägen	27.11.2001

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
Cenelec	EN 50144-2-14:2001	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-14: Besondere Anforderungen an Hobel	27.11.2001
Cenelec	EN 50144-2-15:2001	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-15: Besondere Anforderungen für Heckenscheren	27.11.2001
Cenelec	EN 50144-2-17:2000	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-17: Besondere Anforderungen an Oberfräsen	20.5.2000
Cenelec	EN 50144-2-18:2000	Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-18: Besondere Anforderungen an Kantenfräsen für Schichtstoffe	20.5.2000
Cenelec	EN 50260-1:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-1:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-1: Besondere Anforderungen für Bohrmaschinen	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-2:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-2: Besondere Anforderungen für Schrauber und Schlagschrauber	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-4:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-4: Besondere Anforderungen für Schwing- und Bandschleifer	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-5:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-5: Besondere Anforderungen für Kreissägen und Kreismesser	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-6:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-6: Besondere Anforderungen für Hämmer	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-7:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-7: Besondere Anforderungen für Spritzpistolen	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-10:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-10: Besondere Anforderungen für Stich- und Säbelsägen	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50260-2-14:2002	Sicherheit für handgeführte akkubetriebene Elektrowerkzeuge und Akkublöcke — Teil 2-14: Besondere Anforderungen für Oberfräsen und Kantenfräsen	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 50338:2000	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Besondere Anforderungen für handgeführte batteriebetriebene Rasenmäher	27.11.2001
Cenelec	EN 60204-1:1997	Sicherheit von Maschinen — Elektrische Ausrüstung von Maschinen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:1997)	20.5.2000
Cenelec	EN 60204-11:2000	Sicherheit von Maschinen — Elektrische Ausrüstung von Maschinen — Teil 11: Anforderungen an Hochspannungsausrüstung für Spannungen über 1 000 V Wechselspannung oder 1 500 V Gleichspannung aber nicht über 36 kV (IEC 60204-11:2000)	27.11.2001
Cenelec	EN 60204-31:1998	Sicherheit von Maschinen — Elektrische Ausrüstung von Maschinen — Teil 31: Besondere Anforderungen an Nähmaschinen, Nähmaschinen und Nähanlagen (IEC 60204-31:1996 — modifiziert)	15.4.2000

ENO (1)	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABL) (2)
Cenelec	EN 60204-32:1998	Sicherheit von Maschinen — Elektrische Ausrüstung von Maschinen — Teil 32: Anforderungen für Hebezeuge (IEC 60204-32:1998)	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-1:1994	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60335-1:1991 — modifiziert)	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-1/A1:1996	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 1 (IEC 60335-1:1991/A1:1994 — modifiziert)	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-1/A2:2000	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 2 (IEC 60335-1:1991/A2:1999)	27.11.2001
Cenelec	EN 60335-1/A11:1995	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 11	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-1/A12:1996	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 12	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-1/A13:1998	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 13	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-1/A14:1998	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 14	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-1/A15:2000	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 15	10.3.2001
Cenelec	EN 60335-1/A16:2001	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Änderung 16	27.11.2001
Cenelec	EN 60335-2-64:2000	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 2-64: Besondere Anforderungen für elektrische Küchenmaschinen für den gewerblichen Gebrauch (IEC 60335-2-64:1997 — modifiziert)	20.5.2000
Cenelec	EN 60335-2-64/A1:2002	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 2-64: Besondere Anforderungen für elektrische Küchenmaschinen für den gewerblichen Gebrauch (IEC 60335-2-64:1997/A1:2000 — modifiziert) — Änderung 1	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 60335-2-72:1998	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 2-72: Besondere Anforderungen für automatische Maschinen zur Bodenbehandlung für gewerbliche und industrielle Zwecke (IEC 60335-2-72:1995 — modifiziert)	15.4.2000
Cenelec	EN 60335-2-72/A1:2000	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 2-72: Besondere Anforderungen für automatische Maschinen zur Bodenbehandlung für gewerbliche und industrielle Zwecke — (IEC 60335-2-72:1995/A1:2000) — Änderung 1	10.3.2001
Cenelec	EN 60335-2-77:2000	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Teil 2-77: Besondere Anforderungen an handgeführte netzbetriebene Rasenmäher — IEC 60335-2-77:1996 (modifiziert)	27.11.2001

ENO ⁽¹⁾	Bezugsnummer	Titel der harmonisierten Normen	Erste Veröffentlichung (ABl.) ⁽²⁾
Cenelec	EN 60947-5-3:1999	Nieder Spannungsschaltgeräte — Teil 5-3: Steuergeräte und Schaltelemente — Anforderungen für Näherungsschalter mit definiertem Verhalten unter Fehlerbedingungen (PDF) — IEC 60947-5-3:1999	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 60947-5-5:1997	Nieder Spannungsschaltgeräte — Teil 5-5: Steuergeräte und Schaltelemente — Elektrisches Not-Aus-Gerät mit mechanischer Verrastfunktion — IEC 60947-5-5:1997	10.3.2001
Cenelec	EN 61029-1:2000	Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 1: Allgemeine Anforderungen — Anmerkung 4 — IEC 61029-1:1990 (modifiziert)	10.3.2001
Cenelec	EN 61029-2-1:2002	Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge — Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Tischkreissägen — IEC 61029-2-1:1993 + A1:1999 + A2:2001 (modifiziert)	Dies ist die erste Veröffentlichung
Cenelec	EN 61310-1:1995	Sicherheit von Maschinen — Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen — Teil 1: Anforderungen an sichtbare, hörbare und tastbare Signale (IEC 61310-1:1995)	15.4.2000
Cenelec	EN 61310-2:1995	Sicherheit von Maschinen — Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen — Teil 2: Anforderungen an die Kennzeichnung (IEC 61310-2:1995)	15.4.2000
Cenelec	EN 61310-3:1999	Sicherheit von Maschinen — Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen — Teil 3: Anforderungen an die Anordnung und den Betrieb von Bedienteilen (Stellteilen) (IEC 61310-3:1999)	15.4.2000
Cenelec	EN 61496-1:1997	Sicherheit von Maschinen — Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 61496-1:1997)	15.4.2000

⁽¹⁾ ENO: Europäische Normungsorganisation

— CEN: rue de Stassart/Stassartstraat 36, B-1050 Brüssel, Tel. (32-2) 550 08 11, Fax (32-2) 550 08 19 (www.cenorm.be);

— Cenelec: rue de Stassart/Stassartstraat 35, B-1050 Brüssel, Tel. (32-2) 519 68 71, Fax (32-2) 519 69 19 (www.cenelec.org);

⁽²⁾ Zeitpunkt, ab dem die Verwendung dieser Norm die Konformität mit den grundlegenden Anforderungen vermuten lässt, auf die sie sich bezieht.

ANMERKUNG:

Alle Anfragen zur Lieferung der Normen müssen an eine dieser europäischen Normenorganisationen oder an eine Nationalnormenorganisation gerichtet werden, deren Liste sich im Anhang der Richtlinie 98/34/EG ⁽¹⁾ des Europäischen Parlaments und des Rates befindet, welche durch die Richtlinie 98/48/EG ⁽²⁾ geändert wurde.

Die Veröffentlichung der Bezugsdaten im *Amtsblatt der Europäischen Union* bedeutet nicht, dass die Normen in allen Sprachen der Gemeinschaft verfügbar sind.

Dieses Verzeichnis ersetzt die vorhergegangenen, im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichten Verzeichnisse. Die Kommission sorgt für die Aktualisierung dieses Verzeichnisses.

Weitere harmonisierte Normen für Maschinen wurden in früheren Ausgaben des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht. Eine aktuelle Gesamtliste befindet sich auf dem Europa-Server im Internet unter der URL:

<http://europa.eu.int/comm/enterprise/newapproach/standardization/harmstds/reflist/machines.html>

⁽¹⁾ ABl. L 204 vom 21.7.1998, S. 37.

⁽²⁾ ABl. L 217 vom 5.8.1998, S. 18.

Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 96/48/EG des Rates

(2003/C 147/08)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(Veröffentlichung der Titel und der Bezugsdaten der harmonisierten Normen im Sinne dieser Richtlinie)

ENO ⁽¹⁾	Bezug und Titel der Norm	Bezugsdokument	Bezug der ersetzten Norm	Datum der Beendigung der Konformitätsvermutung für die ersetzte Norm Anmerkung 1
Cenelec	EN 50119:2001 Bahnanwendungen — Ortsfeste Anlagen — Oberleitungen für den elektrischen Zugbetrieb		Keine	—
Cenelec	EN 50121-1:2000 Bahnanwendungen — Elektromagnetische Verträglichkeit — Teil 1: Allgemeines		Keine	—
Cenelec	EN 50121-2:2000 Bahnanwendungen — Elektromagnetische Verträglichkeit — Teil 2: Störaussendungen des gesamten Bahnsystems in die Außenwelt		Keine	—
Cenelec	EN 50121-3-1:2000 Bahnanwendungen — Elektromagnetische Verträglichkeit — Teil 3-1: Bahnfahrzeuge — Zug und gesamtes Fahrzeug		Keine	—
Cenelec	EN 50121-3-2:2000 Bahnanwendungen — Elektromagnetische Verträglichkeit — Teil 3-2: Bahnfahrzeuge — Geräte		Keine	—
Cenelec	EN 50121-4:2000 Bahnanwendungen — Elektromagnetische Verträglichkeit — Teil 4: Störaussendungen und Störfestigkeit von Signal- und Telekommunikationseinrichtungen		Keine	—
Cenelec	EN 50121-5:2000 Bahnanwendungen — Elektromagnetische Verträglichkeit — Teil 5: Störaussendungen und Störfestigkeit von ortsfesten Anlagen und Einrichtungen der Bahnenergieversorgung		Keine	—
Cenelec	EN 50122-1:1997 Bahnanwendungen — Ortsfeste Anlagen — Teil 1: Schutzmaßnahmen in Bezug auf elektrische Sicherheit und Erdung		Keine	—
Cenelec	EN 50124-1:2001 Bahnanwendungen — Isolationskoordination — Teil 1: Grundlegende Anforderungen — Luft- und Kriechstrecken für alle elektrischen und elektronischen Betriebsmittel		Keine	—

ENO ⁽¹⁾	Bezug und Titel der Norm	Bezugsdokument	Bezug der ersetzten Norm	Datum der Beendigung der Konformitätsvermutung für die ersetzte Norm Anmerkung 1
Cenelec	EN 50124-2:2001 Bahnanwendungen — Isolationskoordination — Teil 2: Überspannungen und geeignete Schutzmaßnahmen		Keine	—
Cenelec	EN 50125-1:1999 Bahnanwendungen — Umweltbedingungen für Betriebsmittel — Teil 1: Betriebsmittel auf Bahnfahrzeugen		Keine	—
Cenelec	EN 50126:1999 Bahnanwendungen — Spezifikation und Nachweis der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Instandhaltbarkeit, Sicherheit (RAMS)		Keine	—
Cenelec	EN 50149:2001 Bahnanwendungen — Ortsfeste Anlagen — Elektrischer Zugbetrieb — Rillenfahrdrähte aus Kupfer und Kupferlegierung		Keine	—
Cenelec	EN 50155:2001 Bahnanwendungen — Elektronische Einrichtungen auf Schienenfahrzeugen Änderung A1:2002 zu EN 50155:2001		Keine Anmerkung 3	— 1.9.2005
Cenelec	EN 50159-1:2001 Bahnanwendungen — Telekommunikationstechnik, Signaltechnik und Datenverarbeitungssysteme — Teil 1: Sicherheitsrelevante Kommunikation in geschlossenen Übertragungssystemen		Keine	—
Cenelec	EN 50159-2:2001 Bahnanwendungen — Telekommunikationstechnik, Signaltechnik und Datenverarbeitungssysteme — Teil 2: Sicherheitsrelevante Kommunikation in offenen Übertragungssystemen		Keine	—
Cenelec	EN 50206-1:1998 Bahnanwendungen — Schienenfahrzeuge — Merkmale und Prüfungen von Stromabnehmern — Teil 1: Stromabnehmer für Vollbahnfahrzeuge		Keine	—
Cenelec	EN 50317:2002 Bahnanwendungen — Stromabnahmesysteme — Anforderungen und Validierung von Messungen des dynamischen Zusammenwirkens zwischen Stromabnehmer und Oberleitung		Keine	—

⁽¹⁾ Europäische Normungsorganisation:

- CEN: rue de Stassart/De Stassartstraat 36, B-1050 Brüssel, Tel. (32-2) 550 08 11, Fax (32-2) 550 08 19 (<http://www.cenorm.be>);
- Cenelec: rue de Stassart/De Stassartstraat 35, B-1050 Brüssel, Tel. (32-2) 519 68 71, Fax (32-2) 519 69 19 (<http://www.cenelec.be>);
- ETSI: 650, route des Lucioles, F-06921 Sophia Antipolis, Tel. (33) 49 29 42 00, Fax (33) 493 65 47 16 (<http://www.etsi.org>).

Anmerkung 1: Im Allgemeinen wird das Datum der Beendigung der Konformitätsvermutung das Datum der Zurückziehung sein („Dow“), das von der Europäischen Normungsorganisation festgelegt wird, aber die Anwender dieser Normen werden darauf aufmerksam gemacht, dass dies in bestimmten Ausnahmefällen anders sein kann.

Anmerkung 3: Wenn es Änderungen gibt, dann besteht die betroffene Norm aus EN CCCC:YYYY, ihren vorangegangenen Änderungen, falls vorhanden und der zitierten neuen Änderung. Die ersetzte Norm (Spalte 4) besteht folglich aus der EN CCCC:YYYY und ihren vorangegangenen Änderungen, falls vorhanden, aber ohne die zitierte neue Änderung. Ab dem festgelegten Datum besteht für die ersetzte Norm nicht mehr die Konformitätsvermutung mit den grundsätzlichen Anforderungen der Richtlinie.

Beispiel: Für EN 50155:2001 gilt Folgendes:

Cenelec	EN 50155:2001 Bahnanwendungen — Elektronische Einrichtungen auf Schienenfahrzeugen [Die betroffene Norm ist EN 50155:2001] Änderung A1:2002 zu EN 50155:2001 [Die betroffene Norm ist EN 50155:2001 +A1:2002 zu EN 50155:2001]		Keine [Es gibt keine ersetzte Norm] Anmerkung 3 [Die ersetzte Norm ist EN 50155:2001]	— 1.9.2005
---------	--	--	--	---------------

III

(Bekanntmachungen)

RAT

Im Amtsblatt der Europäischen Union C 147 E veröffentlichte Texte

(2003/C 147/09)

Diese Texte sind verfügbar in:

EUR-Lex: <http://europa.eu.int/eur-lex>**CELEX:** <http://europa.eu.int/celex>

Informationsnummer	Inhalt	Seite
	Rat	
2003/C 147 E/01	Gemeinsamer Standpunkt (EG) Nr. 33/2003 vom 20. März 2003, vom Rat festgelegt gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft im Hinblick auf den Erlass der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge	1
2003/C 147 E/02	Gemeinsamer Standpunkt (EG) Nr. 34/2003 vom 20. März 2003, vom Rat festgelegt gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft im Hinblick auf den Erlass der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Koordinierung der Zuschlagserteilung durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste	137

KOMMISSION

Ergebnisse der Ausschreibungen (Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft)

(2003/C 147/10)

entsprechend Artikel 9 Absatz 7 der Verordnung (EG) Nr. 2519/97 der Kommission vom 16. Dezember 1997 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1292/96 des Rates für die Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft

(Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 346 vom 17. Dezember 1997, S. 23)

17. Juni 2003

Verordnung Nr./ Beschluss vom	Los	Maßnahme Nr.	Begünstigter/ Bestimmungsland	Produkt	Menge (t)	Lieferstufe	Zuschlagsempfänger	Zuschlagspreis EUR/t
862/2003	A	3/03	Äthiopien	BLT	15 000	DEST	RAIFFEISEN HAUPTGENOSSENSCHAFT NO — KIEL (D)	208,79
	B	4/03	Äthiopien	BLT	25 000	DEST	LEUREUR SA — PARIS (F)	206,81

BLT:	Weichweizen	FABA:	Puffbohnen (<i>Vicia faba major</i>)	WSB:	Mischung aus Weizen und Soja
DUR:	Hartweizen	FEQ:	Pferdebohnen (<i>Vicia faba equina</i>)	Lsub1:	Säuglingsanfangsnahrung
ORG:	Gerste	PISUM:	Spalterbsen	Lsub2:	Folgenahrung
MAI:	Mais	SUB:	Weißzucker	LHE:	Milch mit hohem Energiewert
SEG:	Roggen	HCOLZ:	Rapsöl	AC:	Mischlebensmittel
SOR:	Sorghum	HTOUR:	Sonnenblumenöl	PAL:	Teigwaren
CBR/M/L:	Geschliffener rundkörniger, mittelkörniger oder langkörniger Reis	HOLI:	Olivenöl	SAR:	Sardinenkonserven
RPR/M/L:	Rundkörniger, mittelkörniger oder langkörniger Reis, parboiled	HMAI:	Maisöl	CM:	Makrenkonserven
BRI:	Bruchreis	HSOJA:	Sojaöl	CB:	Comed beef
FBLT:	Weichweizenmehl	LEP:	Magermilchpulver	BPJ:	Rindfleischkonserven
FMAI:	Maismehl	LEPv:	Mit Vitaminen angereichertes Magermilchpulver	PFB:	Rinderleberpaste
FSEG:	Roggenmehl	LDEP:	Halbentrahmtes Milchpulver	CP:	Schweinefleischkonserven
SDUR:	Hartweizengrieß	LENP:	Vollmilchpulver	PFP:	Schweineleberpastete
SMAI:	Maisgrieß	B:	Butter	CV:	Geflügelfleischkonserven
FHAF:	Haferflocken	BO:	Butteröl	DEST:	Frei Bestimmungsort
CT:	Tomatenmark	FETA:	Feta-Käse	DEB:	Frei Löschhafen — gelöscht
PT:	Tomatenpulver	FROF:	Schmelzkäse	DEN:	Frei Löschhafen — ungelöscht
COR:	Korinthen	BABYF:	Beikost-Erzeugnis auf der Basis von Getreide	EMB:	Frei Verschiffungshafen
		BISC:	Kekse	EXW:	Ab Werk

HINWEIS FÜR DIE LESER

Künftig werden die Ergebnisse der Ausschreibungen in der Regel am Donnerstag anstatt am Dienstag veröffentlicht.

AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON VORSCHLÄGEN

zur „Bekämpfung der Ausgrenzung aus dem Arbeitsleben“, veröffentlicht von der nationalen Agentur zur Umsetzung des Europäischen Sozialfonds (ESZA)

(2003/C 147/11)

1. Aufforderungskennnummer

EuropeAid/116613/D/G/HU.

2. Programm und Finanzierungsquelle

Im Rahmen des Programms HU Phare 2002/000-315.01.04 stehen zur Unterstützung von im Rahmen dieser Aufforderung eingereichten Vorschlägen insgesamt Mittel in Höhe von 10 100 000 EUR zur Verfügung. Davon werden 6 000 000 EUR aus Phare-Zuschüssen finanziert und 4 100 000 EUR aus dem Haushalt des Ministeriums für Arbeit und Beschäftigung kofinanziert. Die Antragsteller müssen gewährleisten, dass sie mindestens 10 % der gesamten Projektkosten aus Eigenmitteln finanzieren.

3. Tätigkeitsbereiche, geografisches Zielgebiet und Projektdauer

a) Kurze Beschreibung der geplanten Tätigkeiten

Programmkomponente 1: Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Reintegration Langzeitarbeitsloser durch die Umsetzung von Projekten zur Erhöhung der Kapazitäten der sozialen Dienste auf lokaler und regionaler Ebene, basierend auf Initiativen lokaler Behörden, Verbände lokaler Behörden oder NRO

Die Projekte sollen die dauerhafte und langfristige Beschäftigung von Angehörigen der Zielgruppen im Bereich der sozialen Dienste fördern, und zwar durch die Bereitstellung von Berufsbildungsmaßnahmen und Dienstleistungen zur Steigerung ihrer Beschäftigungsfähigkeit und Integration in den Arbeitsmarkt. Im Rahmen des Programms müssen die Antragsteller die Begünstigten des Projekts 18 Monate lang im Rahmen der Entwicklung sozialer Dienste beschäftigen:

1. Entwicklung neuer Arten von sozialen Diensten und Steigerung der Qualität der vorhandenen lokalen sozialen Dienste ausgehend von den Lokalen Bedürfnissen;
2. Verbesserung der Qualität und der Quantität der primären und spezialisierten sozialen Pflegedienste;
3. Ausweitung und Erhöhung der Qualität der von Nichtregierungsorganisationen angebotenen sozialen Dienste.

Programmkomponente 2: Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Reintegration von mehrfach benachteiligten Personen, insbesondere seit langem arbeitsloser Roma, durch die Umsetzung von Projekten zur Verbesserung der Lebensbedingungen und des Zugangs zu den sozialen Diensten für benachteiligte Gruppen, basierend auf lokalen Initiativen

Ferner können die Projektbegünstigten auch für einen Zeitraum von 8,5 Monaten in einer der folgenden, im

Rahmen diese Komponente umzusetzenden Maßnahmen beschäftigt werden:

1. Umweltgesundheit, Umweltschutzmaßnahmen;
2. Erhalt und Entwicklung der städtischen Infrastrukturen;
3. Rehabilitation der Wohnviertel der Roma in den Siedlungen;
4. soziale, kulturelle und kommunale Leistungen sowie Leistungen im Bereich Ausbildung.

Die Projektvorschläge müssen nicht nur auf die Beschäftigung der Zielgruppen abzielen, sondern auch auf die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und die Integration der Begünstigten in den Arbeitsmarkt abzielen.

Die Antragsteller können einen Antrag für nur eine Komponente einreichen oder aber für jede der beiden Komponenten einen getrennten Antrag, in jedem Fall darf jedoch nur ein Antrag pro Komponente eingereicht werden.

Förderfähige Maßnahmen im Rahmen beider Komponenten:

- Projektmanagement,
- berufliche Entwicklung,
- Auswahl der Zielgruppen,
- Dienstleistungen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Integration der Zielgruppen in den Arbeitsmarkt,
- Ausbildung der Zielgruppen,
- Beschäftigung der Zielgruppen.

b) Geografisches Zielgebiet: Ungarn.

- c) Maximale Projektdauer: Für die Komponente 1 beträgt die maximale Projektdauer 21 Monate, für die Komponente 2 beträgt sie 13 Monate.

Nähere Informationen sind dem „Leitfaden für die Antragsteller“ (siehe Nummer 12) zu entnehmen.

4. Im Rahmen dieser Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen verfügbarer Gesamtbetrag

10,1 Mio. EUR, davon 5,5 Mio. EUR im Rahmen von Phare und 4,6 Mio. EUR im Rahmen der nationalen Kofinanzierung. Die Mittel werden auf Grundlage der Ergebnisse der Bewertung der eingereichten Anträge zugewiesen.

5. Zuschussobergrenzen und -untergrenzen

Teilbereich	Mindestzuschuss (in Euro)	Höchstzuschuss (in Euro)
1	600 000	750 000
2	200 000	300 000

Darüber hinaus darf ein Zuschuss 90 % der gesamten Projektkosten nicht überschreiten. Der Restbetrag ist durch eigene Beiträge des Antragstellers oder seiner Partner oder aus sonstigen Finanzierungsquellen (d. h. keine EG-Mittel sowie keine Mittel aus dem nationalen Budget für Kofinanzierungen) zu finanzieren.

6. Höchstzahl der zu gewährenden Zuschüsse

50.

7. Förderfähigkeit: Wer kann einen Antrag einreichen?

Der Antragsteller muss folgende Voraussetzungen erfüllen, um für einen Zuschuss in Betracht zu kommen:

- Bei den Antragstellern muss es sich um lokale Behörden, Verbände auf Dauer eingerichteter oder speziell für die Umsetzung des Projekts eingerichteter lokaler Behörden, Bezirksverwaltungen oder städtische Verwaltungen oder
- um rechtlich unabhängige, nicht gewinnorientierte Nichtregierungsorganisationen handeln; in diesem Fall muss die rechtlich bindende Eintragung der Gründung der antragstellenden Organisation vor dem 1. Januar 2002 erfolgt sein;
- eine Partnerschaft ist eine Voraussetzung;
- die Partner können nicht gewinnorientierte oder gewinnorientierte Organisationen sein, mit Hauptsitz in Ungarn, in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem Phare-Land oder in der Türkei, in Malta oder Zypern.

8. Vorläufiger Termin für die Bekanntgabe der Ergebnisse des Vergabeverfahrens

2003.

9. Vergabekriterien

Verweis auf den entsprechenden Abschnitt des unter Punkt 12 genannten „Leitfadens für Antragsteller“.

10. Antragsformular und erforderliche Angaben

Anträge sind anhand des **Antragsformulars** einzureichen, das in dem unter Punkt 12 genannten „Leitfaden für Antragsteller“ enthalten ist und dessen Format und Anweisun-

gen genau zu beachten sind. Für jeden Antrag sind vom Antragsteller **ein unterzeichnetes Original** und **sechs Kopien** einzureichen.

Die Anträge sind bei den entsprechenden regionalen Entwicklungsagenturen einzureichen. Weitere Einzelheiten sind Abschnitt 2.2 des „Leitfadens für Antragsteller“ zu entnehmen.

Sollten die englische und die ungarische Fassung der Unterlagen voneinander abweichen, so hat die englische Fassung Vorrang.

11. Antragsfrist

26. September 2003.

Anträge, die nach Ablauf dieser Frist beim Auftraggeber eingehen, werden nicht berücksichtigt.

12. Ausführliche Informationen

Weitere Einzelheiten über diese Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen sind dem „Leitfaden für Antragsteller“ zu entnehmen, der zusammen mit dieser Ankündigung im Internet auf der nachstehenden Website des

Büros für die Koordinierung der europäischen Hilfe:

http://europa.eu.int/comm/europeaid/index_en.htm

des Ministeriums für Arbeit und Beschäftigung:

www.fmm.gov.hu

und der nationalen Agentur zur Umsetzung des Europäischen Sozialfonds (ESZA): www.esf.hu veröffentlicht ist oder bei der folgenden Adresse angefordert werden kann:

Nationale Agentur zur Umsetzung des Europäischen Sozialfonds (ESZA)

H-1146 Budapest, Ajtósi Dürer sor 19-21.

Tel. (36-1) 343-48 00/270, Fax (36-1) 468-34 24.

Fragen zu dieser Aufforderung sollten per E-Mail unter Angabe der Aufforderungskennnummer (siehe Nummer 1) an folgende Anschrift gerichtet werden: kirekesztes@esf.hu. Es wird allen Antragstellern empfohlen, die Internet-Website der Nationalen Agentur zur Umsetzung des Europäischen Sozialfonds (ESZA) (www.esf.hu) während der Einreichungsfrist regelmäßig zu besuchen, weil dort häufig gestellte Fragen und deren Antworten veröffentlicht werden.

Die Antragsteller können bis maximal 21 Tage vor Ablauf der Antragsfrist Fragen stellen, die entsprechenden Antworten werden 11 Tage vor Ablauf dieser Frist veröffentlicht.